

Service.

Reparatur- leitfaden Volkswagen- Transporter

**Campingausrüstung
California und Joker**

Ausgabe März 1989



Kundendienst

Reparaturleitfaden Volkswagen-Transporter

Campingausrüstung
California und Joker

Ausgabe März 1989
Ersetzt Ausgabe März 1980

Der Reparatur-Leitfaden ist in mehrere Hefte aufgeteilt, die auch einzeln bestellt und somit gezielt an jedem Arbeitsplatz eingesetzt werden können.

Dieses Heft gilt ab Produktionsbeginn des Volkswagen Transporters mit Campingausrüstungen (August 1979). Alle wesentlichen Arbeiten, deren fachgerechte Ausführung besonderer Hinweise bedürfen, sind darin beschrieben.

Ein Inhaltsverzeichnis nach Reparaturgruppen in jedem Heft erleichtert das Auffinden der Informationen.

Den Materialien für Karosserie-Montagearbeiten folgen die Reparaturbeschreibungen.

Technische Merkblätter

Die Technischen Merkblätter werden den einzelnen Heften zugeordnet und sind in dem jeweiligen Heft hinten abzulegen. Um sicherzustellen, daß Sie beim Nachschlagen im Leitfaden an inzwischen erschienene Merkblätter erinnert werden, kennzeichnen Sie bitte die auf dem Merkblatt angegebenen Leitfaden-Seiten handschriftlich mit der Merkblatt-Nummer.

Fehlersuche

Alle Hinweise zur Fehlersuche sind in dem dafür vorgesehenen Ordner „Fehlersuche“ untergebracht.

Hinweise zur Behebung aktueller Störungen enthält das „Handbuch Service-Technik“.

Technische Informationen gehören unbedingt in die Hand der Meister und Mechaniker, denn ihre sorgfältige und ständige Beachtung ist Voraussetzung für die Erhaltung der Verkehrs- und Betriebssicherheit der Fahrzeuge. Unabhängig davon gelten selbstverständlich auch die bei der Instandsetzung von Kraftfahrzeugen allgemein üblichen Grundregeln der Sicherheit.

Inhaltsverzeichnis	
76 Gas, Wasser, Elektrik	Seite
Ladegerät ausbauen	76- 1
Kühlschrank aus- und einbauen	76- 2
Wasserhahn (California und Joker 1985 ►) ausbauen	76- 5
Wasserhahn (Joker 1983 ► 1984) ausbauen	76- 6
Wasserhahn (Joker ► 1982) ausbauen	76- 7
Wasserpumpe (California und Joker 1983 ►) aus- und einbauen	76- 9
Wasserpumpe (Joker ► 1982) ausbauen	76-11
Wasserstandsgeber ausbauen	76-12
Gastank aus- und einbauen	76-13
Sicherheitsmaßnahmen	76-14

Inhaltsverzeichnis	
77 Inneneinbauten	Seite
Ablageschale mit Gardinenleiste links (California und Joker 1985 ►) ausbauen	77- 1
Abdeckung mit Gardinenleiste rechts (California und Joker 1985 ►) ausbauen	77- 3
Ablageschale (Joker ► 1984) aus- und einbauen	77- 6
Gardinen seitlich links und rechts (Joker ► 1984) aus- und einbauen	77- 8
Hängeschrank ausbauen	77-11
Hängeschrank (bei Fahrzeugen mit Klimaanlage) aus- und einbauen	77-13
Kleiderschrank (California und Joker 1985 ►) ausbauen	77-20
Kleiderschrank (Joker ► 1984) aus- und einbauen	77-23
Kleiderschrank (bei Fahrzeugen mit Klimaanlage) ausbauen	77-28
Hintere Sitzbank ausbauen	77-33
Hintere Sitzbank (bei Fahrzeugen mit Zusatzheizung) ausbauen	77-35
Truhe mit Wassertank ausbauen	77-38
Küchenschrank komplett aus- und einbauen	77-44

Materialien für Karosserie-Montagearbeiten

Klebematerialien	Ersatzteile-Nr.	Verwendungszweck Einsatzgebiet	Bezeichnung Hersteller
● Universal- kleber	D 001 200	Verkleben von Dämpfungen, Isolierungen, Gummitellen, Teppichen, Polsterwatte, Textilien. Ist nicht für Polyäthylenfolie (dünne klarsichtige Folie) geeignet, dafür AKL 414 000 07 verwenden.	
● Kunststoffkleber (Sekunden-Kleber)	D 001 300	Verkleben von Gummi, PUR, EPDM untereinander.	
● Zweikomponenten- kleber	D 001 500	Zum Verkleben: ● der Wagenheberaufnahmen: Audi 100 '83 ▶ Audi 200 '84 ▶ Audi 90 ▶, Audi Coupe '84 ▶	
● Profilmummikleber	D 002 100	Zum Verkleben von Tür-, Deckel- und Zusatzdichtungen auf Blech.	

00-1

Klebematerialien	Ersatzteile-Nr.	Verwendungszweck Einsatzgebiet	Bezeichnung Hersteller
● Glas-Metall- Klebe-Set	D 000 703	Verkleben von Rückblickspiegel- halterungen und Ausstellfenster- beschlügen. Der Aktivator muß mitverwendet werden. Er wird auf das GLAS aufgetragen.	
● Klebesatz (PUR)	D 004 300 03	Kraftschlüssiges Verkleben von Windschutz-, Seiten- und Rück- blickscheiben.	
● Aktivator	AMV 181 800 01	Zum Aktivieren vorbeschichteter Scheiben.	
● Klebe-Dichtmasse (PUR)	D 009 100 03 Klein-Kartusche 110 ml	Kraftschlüssiges Verkleben von Windschutz-, Seiten- und Rück- blickscheiben. (Zusätzlich, wenn 300 ml Kartusche im Klebesatz D 004 300 03 nicht ausreicht oder zum Nachdichten).	
● Primer-Applikator	D 009 500 25	Zum Auftragen verschiedener Primer.	

00-2

Klebematerialien	Ersatzteile-Nr.	Verwendungszweck Einsatzgebiet	Bezeichnung Hersteller
● Glasprimer	D 009 200	Grundierung für Scheibenverklebung. Muß auf die Glasscheibe aufgetragen werden. (Ist auch im Reparatursatz D 004 300 03 enthalten).	
● Lackprimer	D 009 300	Haftvermittelnde Grundierung auf lackierten Oberflächen vor Anwendung der Klebe-Dichtmasse (PUR). (Ist auch im Reparatursatz D 004 300 03 enthalten).	
● Kunststoffprimer	D 009 600	Für alle Kunststoffe, die mit Klebe-Dichtmasse auf PUR-Basis verklebt werden.	
● Reinigungslösung	D 009 400 01	Zum Reinigen aller Flächen, die mit Primer oder Kleber in Berührung kommen. (Ist auch im Reparatursatz D 004 300 03 enthalten).	
● Silicon-Kautschuk	AMV 176 000 05 (schwarz) AMV 176 100 05 weiß	Zum Verkleben und Abdichten von Verstärkungen, Versteifungen und Spiegeln an Karosserien. Zum Verkleben von Anbauteilen. NICHT ÜBERLACKIERBAR!	

00-3

Klebematerialien	Ersatzteile-Nr.	Verwendungszweck Einsatzgebiet	Bezeichnung Hersteller
● Kleber auf Dispersionsbasis	AKL 407 000 05	Dispersionsklebstoff für Formhimmelverklebung oder drehwandiger Formteile an Karosserieinnenflächen.	
● Universal-Sprühkleber	D 006 000 04	Zum Verkleben von Dämpfungen, Verkleidungen aus Kunstleder oder Vinyl, Pappe, Schaumstoff, Gewebe, Polsterungen von Sitzen.	
● 2K-Kunstlederkleber Härter	D 000 801 D 000 802	Zum Verkleben von kaschierten Kunststoffen – auch Verdeckbezügen – sowie PVC-Materialien. Mischungsverhältnis: 10 Gewichtsanteile Kleber D 000 801 1 Gewichtsanteil Härter D 000 802	
● Doppelseitiges Klebeband	AKL 434 019 25 (19 mm) wahlweise AKL 440 025 (25 mm)	Verkleben von Schutzfolien (PVC und Polyäthylen) auf Türinnenbleche.	

00-4

Klebematerialien	Ersatzteile-Nr.	Verwendungszweck Einsatzgebiet	Bezeichnung Hersteller
● Klebeband	AKL 448 030	Zwischen Abschlußblech vorn und Spoiler vorn.	
● Doppelseitiges Klebeband	D 004 400	Verkleben von Spoilern.	
● Polyurethanklebe- dichtmasse	AKD 476 KD5 05	Zum Verkleben: Der Reserveradwanne Audi 100 '83 ► Audi 200 '84 ► des Hochraumdach Typ 2, (NUR Fertigung Westfalia) Zum Abdichten von Hochraumdach und Regenleisten. Zum Verstreichen aller Fugen, die starken Verwindungen ausgesetzt sind. Verklebt bzw. dichtet Metall, Kunststoff und Glas untereinander oder miteinander. Verstreichen von großflächigen Fugen an torsionsbeanspruchten Teilen. ÜBERLACKIERBAR!	

00-5

Abdichtmaterialien	Ersatzteile-Nr.	Verwendungszweck Einsatzgebiet	Bezeichnung Hersteller
● Silikonklebe- dichtmasse schwarz	AMV 176 000 05	Zum Abdichten von Hochraumdach und Regenleisten. Zum Verstreichen aller Fugen, die starken Verwindungen ausgesetzt sind. Verklebt und dichtet Metall, Kunststoff und Glas untereinander oder miteinander. Dichtungsstöße Tür- und Deckel- dichtungen, Wasserabweisblenden, Cabriolet, Dachreling. NICHT ÜBERLACKIERBAR!	
● Silikonklebe- dichtmasse weiß	AMV 176 100 05	Zum Verkleben und Abdichten von Hochraumdach und Regenleisten an Fahrzeugen der Fertigung Hannover. Zum Verstreichen aller Fugen, die starken Verwindungen ausgesetzt sind. Verklebt bzw. dichtet Metall, Kunststoff und Glas untereinander oder miteinander. Klebendes Abdichten von Wasserab- weisprofilen, -blenden, Tüllen und Gummidichtungen. NICHT ÜBERLACKIERBAR!	

00-6

Abdichtmaterialien	Ersatzteile-Nr.	Verwendungszweck Einsatzgebiet	Bezeichnung Hersteller
● Dichtschnur; 10 mm ϕ	AKD 497 010 04 R 10	Zum Abdichten aller verschraubten Karosserieteile oder auch SBRR-Leuchten.	
● Butyl-Klebe Dichtschnur 5 mm ϕ	AKL 450 005 05	Zum Verkleben und Abdichten von Kunststoffteilen untereinander und an lackierten Blechen, Rückleuchten und Durchbrüchen am Aufbau.	
● Fensterscheiben- dichtmasse	D 001 007	Abdichten aller undichten Fensterscheiben - auch nachträgliches Abdichten kraftschlüssig eingeklebter Scheiben.	
● Plastisches Dichtungsband	D 001 900 05	Abdichten von Schrauben-, Kabel-, Leitungsdurchbrüchen und von verschraubten Karosserieteilen.	
● Fensterscheiben- dichtmasse HELL	-	Abdichten von undichten Fensterscheiben in Cabriolet-Fahrzeugen mit hellen Verdeckbezügen.	Terodicht hell, Artikel-Nr. 129.44 V Fa. Teroson GmbH 6900 Heidelberg 1

00-7

Abdichtmaterialien	Ersatzteile-Nr.	Verwendungszweck Einsatzgebiet	Bezeichnung Hersteller
● ACRYL-Dicht- masse SCHWARZ	-	Abdichten von schwarzen Cabriolet-Verdeckbezügen im Bereich der Verdeckspitze.	Terostat 20, Artikel-Nr. 128.06 V Fa. Teroson GmbH 6900 Heidelberg 1
● ACRYL-Dicht- masse WEISS	-	Abdichten von hellen Cabriolet-Verdeckbezügen im Bereich der Verdeckspitze.	Terostat 20, Artikel-Nr. 128.01 P Fa. Teroson GmbH 6900 Heidelberg 1

Sicherungsmaterialien

● Flüssiges Sicherungsmittel	D 000 600	Zum Sichern von Schraubverbindungen ab M 8: z.B. zum Sichern der Schraubverbindung Sicherheitsgurtbefestigung Audi 80 1987 ► Audi 90 1987 ►	
● Flüssiges Sicherungsmittel	AMV 197 000 01	Zum Sichern von Schraubverbindungen bis max. M 6, z.B. Fensterkurbel, Schiebe-/Ausstelldach usw. Problemlos demontierbar.	

00-8

Oberflächenschutzmaterialien	Ersatzteile-Nr.	Verwendungszweck Einsatzgebiet	Bezeichnung Hersteller
● Zwischenlage in Rollen (Zink)	AKL 381 035 50	Zwischenlage für Kotflügel oder den Scharnieren der Klappe hinten oder Klappe vorn als KORROSIONSSCHUTZ im Reparaturfall.	

Chemische Werkstoffe für Karosserie-Instandsetzung/Instandhaltung

● Aerosilspray	L 016 504	Temporärer Lackweichmacher für Richtarbeiten an der Karosserie, an Anbauteilen und Scharnierbereichen.	
● Schmiermittel	G 000 400	Schmieren der Schließzylinder, der Drehfallenschlösser, Tür- und Deckelscharniere - wasserabweisend.	
● Schließzylinder-Fettspray	G 000 400 01	Zum Schmieren eingebauter, von außen zugänglicher Schließzylinder, als vorbeugende Pflegemaßnahme.	

00-9

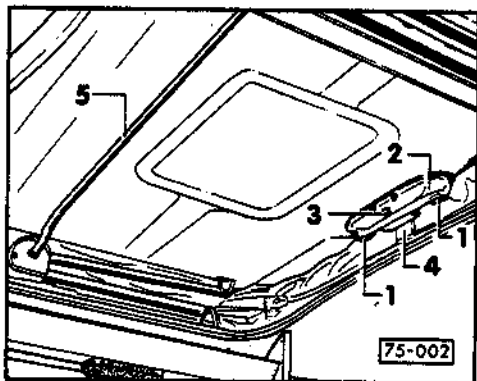
Chemische Werkstoffe für Karosserie-Instandsetzung/Instandhaltung	Ersatzteile-Nr.	Verwendungszweck Einsatzgebiet	Bezeichnung Hersteller
● Reinigungslösung für Klebstoffreste	D 002 000	Zum Entfernen von frischen Klebstoffresten von Verdeckbezügen, Dach- und Innenverkleidungen und Polsterstoffen, geeignet auch kurzzeitig auf lackierten Flächen.	
● Spezial-Schmiermittel	G 000 450 02	Schiebe-/Ausstelldach: ● Passat 04.88 ▶ ● Corrado 1989 ▶	
● Silicon-Gleitmittel	D 007 000 04	Dient als Gleitmittel, z. B. für Schiebedächer, Sitzschienen, Fensterheber, Kopfstützenführungsstangen sowie als Montagehilfe bei Schlauchverbindungen. Schützt vor Anfrieren der Tür- und Klappen-dichtungen. Auch hervorragend geeignet als Anti-quietschmedium für alle Kunststoffe.	

Achtung!

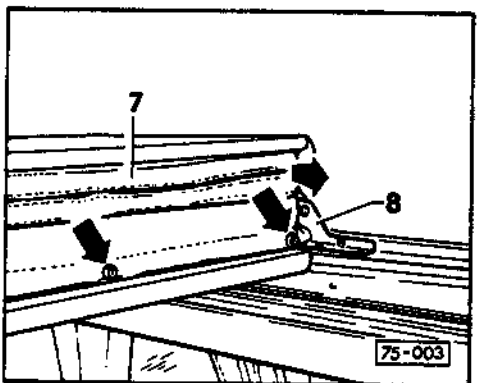
Nicht im Bereich von Lackierereien verwenden!

AUFSTELLDACH AUS- UND EINBAUEN

Ausbauen



- ◀ - Drucktasten - 1 - in Griffschale - 2 - mit beiden Händen betätigen bis Schließbolzen - 3 - aus dem Schließwinkel - 4 - ausrastet.
- Dach mit Griffschale - 2 - soweit wie möglich nach oben drücken. Anschließend mit Verbindungsstange - 5 - nach oben drücken bis beide Stützarme einrasten.

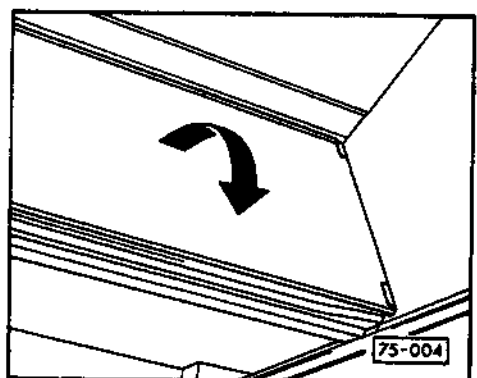


- ◀ - Druckknöpfe der hinteren Betauflage lösen.
- Vordere Bettplatte - 7 - in den Scharnieren - 8 - soweit wie möglich nach vorne ziehen.

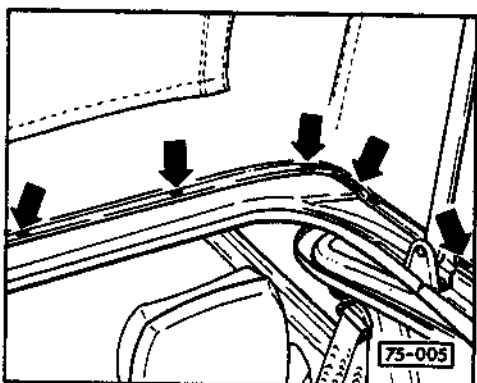
Achtung!

Dies ist unbedingt erforderlich, um eine Beschädigung der Dachbeflockung beim Vorklappen der vorderen Bettplatte zu vermeiden.

75-1

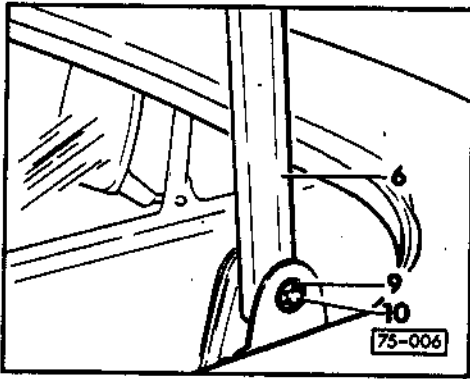


- ◀ - Vordere Bettplatte nach vorne klappen.
- Druckknöpfe der vorderen Betauflage lösen und beide Betauflagen herausnehmen.



- ◀ - Schienen zum Befestigen des Faltenbalges ringsherum vom Blechdach abschrauben.

75-2

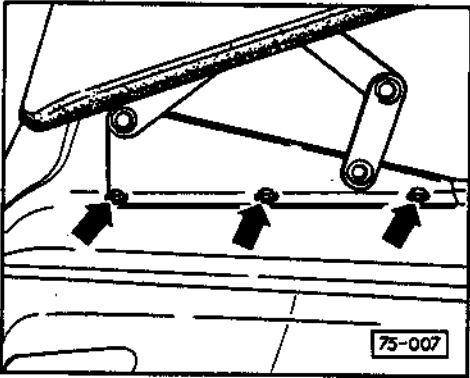


- Sicherungsscheiben - 9 - von den Bolzen - 10 - der Stützarme - 6 - abdrücken.

Hinweis:

Die Bolzen - 10 - verbleiben noch in den Lagerböcken der Stützarme!

- Aufstelldach um ca. 50 % seiner Aufstellhöhe absenken und Aufstellscheren durch Herausschrauben der Sechskantschrauben - Pfeile - vom Fahrzeugdach lösen.



Achtung!

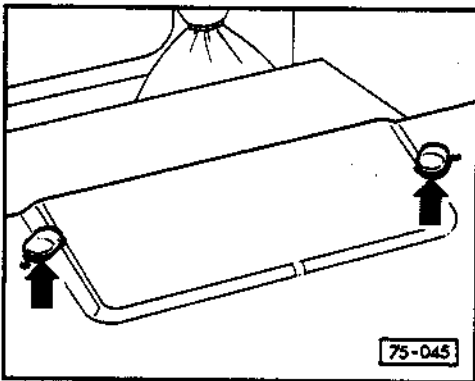
Das Aufstelldach ist vor dem Herausschrauben der letzten Sechskantschraube von einem dritten Monteur festzuhalten, um Lackbeschädigungen zu vermeiden.

- Bolzen - 10 - aus den Lagerböcken der Stützarme herausziehen. Siehe Abb. 75-006.
- Aufstelldach mit drei Monteuren vom Fahrzeugdach abheben.

Achtung!

Stützarme und Aufstellscheren festhalten, um Beschädigungen am Fahrzeugdach zu vermeiden.

75-3



Einbauen

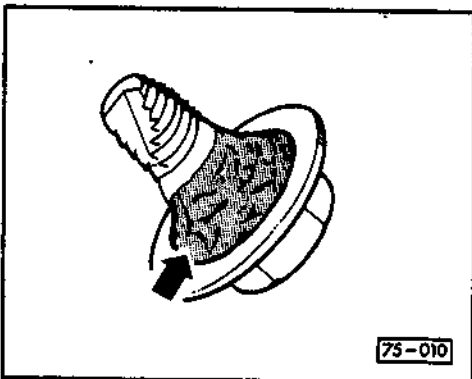
- Abdichtmaterial D 001 900 05 in die Sickenradien bringen - Pfeile - um ein einwandfreies Abdichten Faltenbalg/Dach zu gewährleisten.

- Aufstelldach mit drei Monteuren in Einbaulage bringen.

- Aufstelldach - hinterer Bereich - absetzen.

- Dritter Monteur hält vorderen Bereich des Aufstelldaches ca. 500 mm über das Fahrzeugdach, um die Befestigung der Aufstellscheren zu ermöglichen und Beschädigungen des Faltenbalges vorzubeugen.

- Aufstellscheren durch jeweils drei Sechskantschrauben mit dem Dach verschrauben.



Hinweis:

Abdichtmaterial D 001 900 05 an Schrauben nicht vergessen - Pfeil -.

75-4

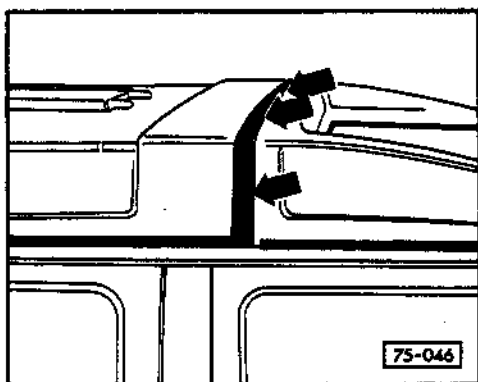
- Stützarme in Lagerböcken in Einbaulage bringen, deren Bolzen (Halbrundniet) verbinden und mit neuem Sicherungsscheiben sichern.
- Aufstelldach etwas senken und Faltenbalg auf Blechdach auflegen.
- Zwei keilförmige Einschnitte in die vier Radien des Einfaßkeders vom Faltenbalg anbringen - siehe Altteil - . Dieses ermöglicht eine einwandfreie Montage des Faltenbalges.
- Befestigungsschienen auflegen, ausrichten und in der Reihenfolge: vorn, hinten und seitlich befestigen.
- Aufstelldach absenken und verriegeln.

Hinweis:

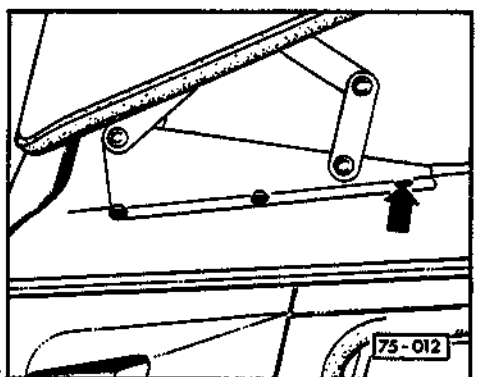
Um Beschädigungen des Faltenbalges beim Schließen des Aufstelldaches zu vermeiden, ist folgendermaßen vorzugehen:

- Aufstelldach vorn bis ca. 200 mm oberhalb des Blechdaches absenken.
- Beide vorderen Ecken des Faltenbalges gleichmäßig stramm nach vorn drücken.
- Vor dem Verriegeln Faltenbalg nochmals im Verriegelungsbereich nach vorn drücken.
- Aufstelldach soweit nach unten ziehen, bis Verriegelung einrastet.

75-5



- ◀ - Sitz der Gummidichtung des Aufstelldaches im vorderen Bereich überprüfen. Gummidichtung muß auf Sicke des Dachaufsatzes bzw. Dachgepäckträgers - Pfeile - aufliegen.



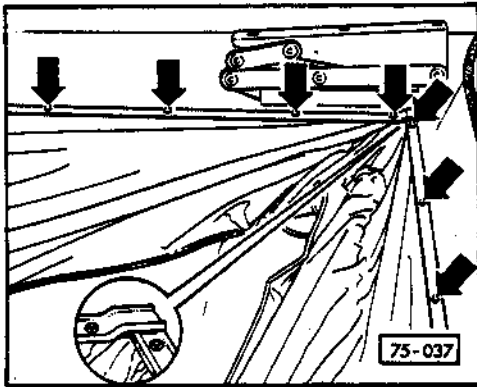
- ◀ - Falls erforderlich, kann der Sitz des Aufstelldaches durch Verschieben der in den Befestigungswinkeln der Aufstellscheren befindlichen Langlöcher verändert werden.

FALTENBALG (California und Joker 1985 ►) AUS- UND EINBAUEN

Ausbauen

Hinweis:

- Der Faltenbalg läßt sich nur bei ausgebautem Aufstelldach auswechseln, siehe Seite 75-1.
- Soll der Faltenbalg nicht wieder verwendet werden, wird er zweckmäßigerweise vor dem Ausbau des Aufstelldaches kurz über dem Fahrzeugdach abgeschnitten, weil dann die Schrauben der Befestigungsschienen am Dachrahmen besser zugänglich sind.



- Aluminium-Schienen ringsherum abschrauben und abnehmen.
- Faltenbalg - nach dem Herausziehen der Heftklammern - abnehmen.

Achtung!

Beim Abnehmen des Faltenbalges darauf achten, daß die Holzklötzchen (8x8x10mm) nicht verloren gehen. Bei der Montage des Faltenbalges werden die Heftklammern in diese Holzklötzchen geheftet.

75-7

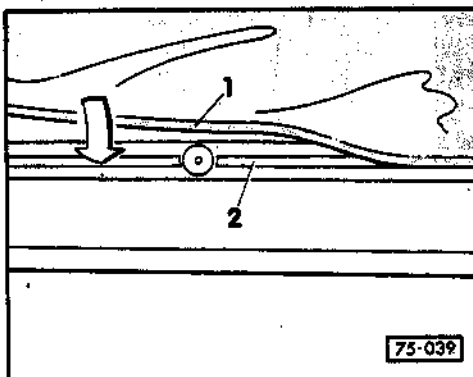
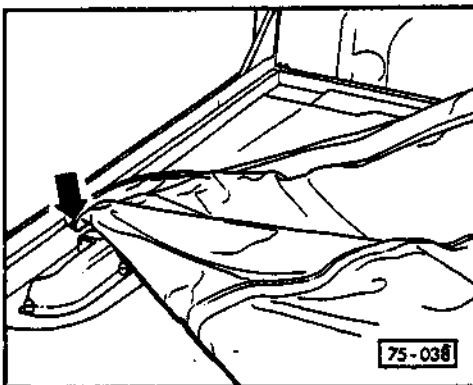
Einbauen

- Faltenbalg anpassen und mittig vorn anheften. Zu den beiden vorderen Ecken hin gleichmäßig spannungsfrei straff ziehen und anheften.

Hinweis:

Die Faltenbalgnähte liegen auf den Längsseiten, ca. 35 mm von den Ecken.

- Faltenbalg zu den hinteren Ecken gleichmäßig spannungsfrei straff ziehen und anheften.
- An den Längsseiten und an der Rückseite zusätzlich in der Mitte anheften.



- Faltenbalg mit den Schienen verschrauben, darauf achten, daß die Einlegeschnur - 1 - in der Führungsnut - 2 - des Aufstelldaches mittig liegt.

Hinweis:

Die Schienen immer von der Mitte ausgehend, zu den Ecken hin, verschrauben.

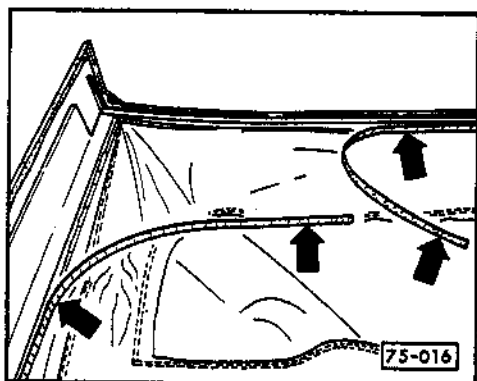
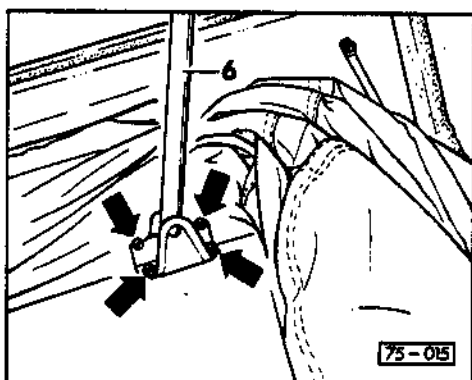
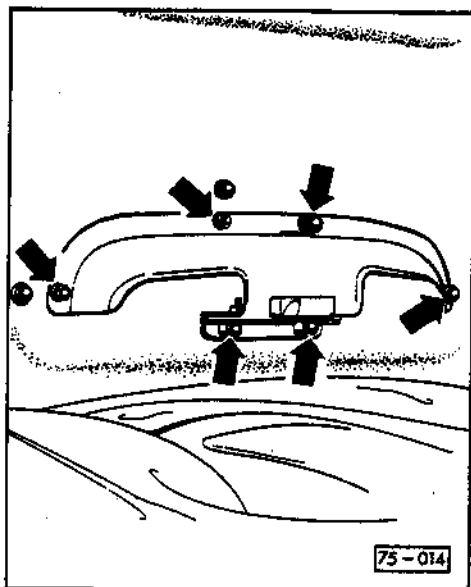
75-8

FALTENBALG (Joker ▶ 1984) AUS- UND EINBAUEN

Ausbauen

Hinweis:

- Der Faltenbalg läßt sich nur bei ausgebautem Aufstelldach auswechseln, siehe Seite 75-1.
 - Soll er nicht wieder verwendet werden, wird er zweckmäßigerweise vor dem Ausbau des Daches kurz über dem Fahrzeugdach abgeschnitten, weil dann die Schrauben der Befestigungsschienen besser zugänglich sind.
- ◀
- Schutzkappen von den sechs Sechskantmuttern abheben.
 - Griffschale - 2 - abschrauben und abnehmen.
 - Stützarme - 6 - abschrauben, abnehmen und Flachrundschraben aus dem Aufstelldach herausdrücken.



- ◀
- Plastikstreifen zusammen mit den Heftklammern aus dem Holzrahmen herausziehen.
 - Faltenbalg - nach dem Herausziehen der Heftklammern aus dem Holzrahmen - abnehmen.

Einbauen

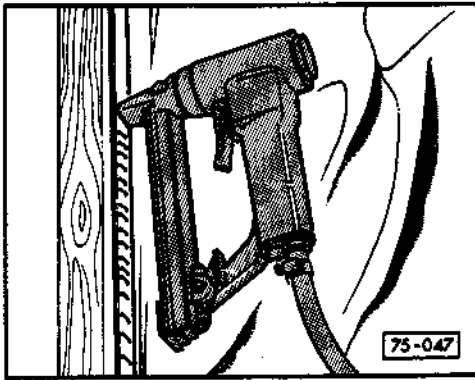
- Faltenbalg anpassen und an den vier Ecken mit Heftklammern an den Holzrahmen anheften.
- Faltenbalg straffgezogen von der Mitte her zu den vier Ecken hin an dem Holzrahmen mit Heftklammern befestigen.
- Vier Plastikstreifen zuschneiden.
 - zwei Plastikstreifen von 2200 mm Länge
 - zwei Plastikstreifen von 1150 mm Länge
- Plastikstreifen erwärmen (z. B. Warmwasserbad).

Hinweis:

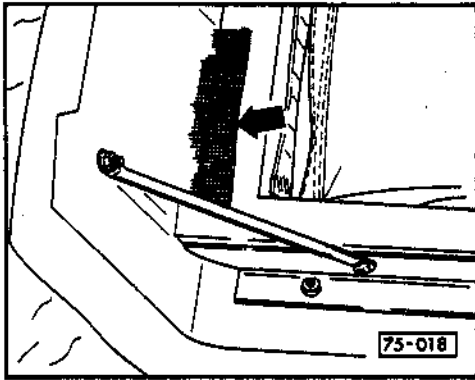
Die Gesamtlänge wird durch Ziehen des plastischen Materials hergestellt, nachdem jeweils ein Ende des Plastikstreifens an dem Holzrahmen mit Heftklammern festgeheftet wurde.

75-9

75-10

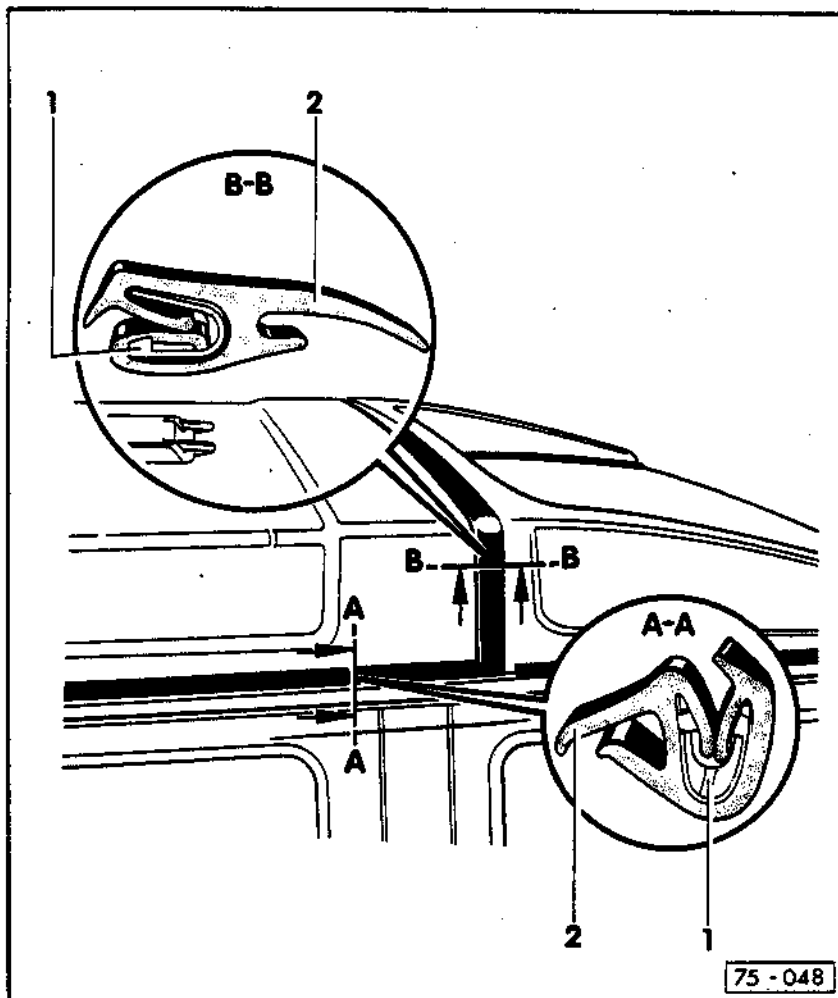


◀ - Plastikstreifen durch Heftklammern mit Holzrahmen und Faltenbalg verbinden.



◀ **Hinweis:**
Wird nur die Dachhaube ersetzt, sind die Fliegengaze im Bereich der Verstärkungssicken anzubringen.

75-11



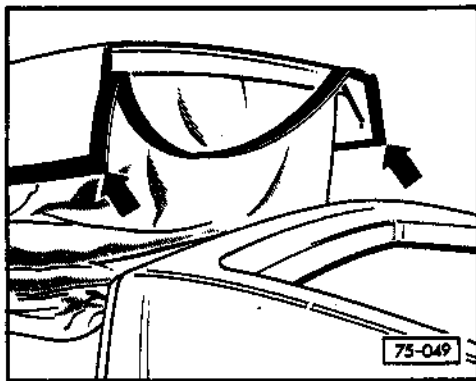
DICHTUNGSRAHMEN MIT STAHLKLAMMEREINLAGE AUS- UND EINBAUEN

Hinweis:

Der Dichtungsrahmen kann bei angehobenem Aufstelldach ausgetauscht werden.

- Montierter Dichtungsrahmen am Aufstelldach hinten, rechts, links
Schnitt A-A:
 - Nur Dichtungsrahmen mit Stahlklammereinlage gezeichnet.
 - 1 = Stahlklammereinlage
 - 2 = Gummidichtung
- Montierter Dichtungsrahmen am Aufstelldach vorn
Schnitt B-B:
 - Nur Dichtungsrahmen mit Stahlklammereinlage gezeichnet.
 - 1 = Stahlklammereinlage
 - 2 = Gummidichtung
- Verlorene Spannung kann durch Zusammendrücken der Einlage beseitigt werden. Dazu muß der Dichtungsrahmen im jeweiligen Bereich vom Aufstelldach abgezogen werden.

75-12

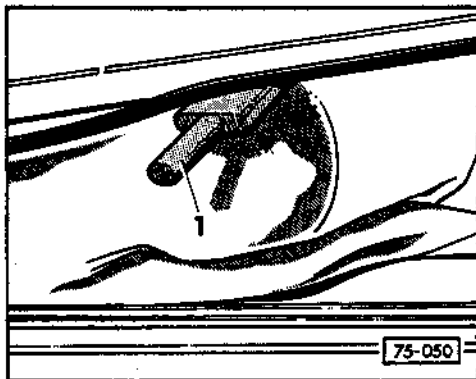


Ausbauen

- Dichtungsrahmen ringsherum aus dem Dichtungsbett des Aufstell-daches herausziehen.

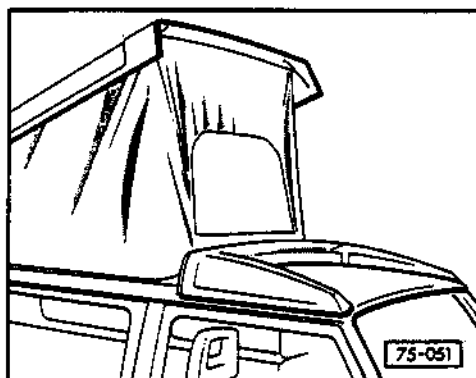
Einbauen

- Den mit Gleitmittel vorbehandelten Dichtungsrahmen vorne und seitlich in das Dichtungsbett drücken. Bei der Montage mit den beiden vorderen Ecken - Pfeile - beginnen.



- Mit breitem Holz- oder Plastik-Monta-gekeil - 1 - die in die Dichtung ein-gelassene Stahlklammereinlage bis auf den Grund des Dichtungsbettes treiben.

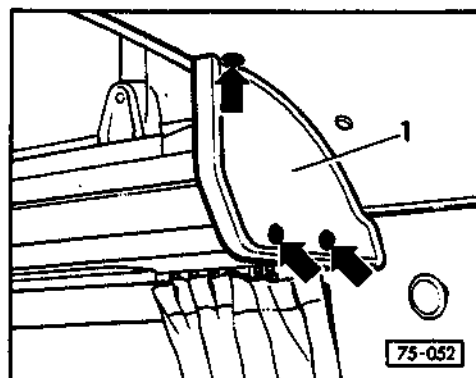
75-13



DACHAUFSATZ AUSBAUEN

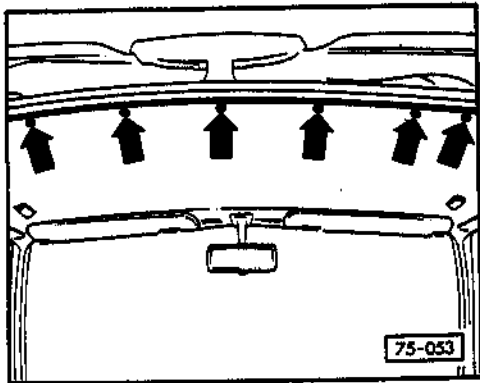
Hinweis:

Der Dachaufsatz läßt sich nur ausbauen, wenn der linke Bereich der „Dachverkleidung vorne“ gelöst und nach unten gezogen wird.

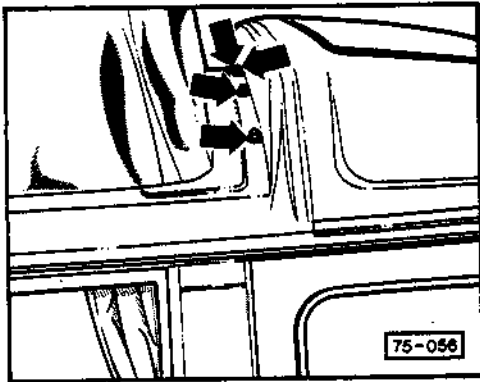


- Abschlußplatte - 1 - links und rechts abschrauben.

75-14

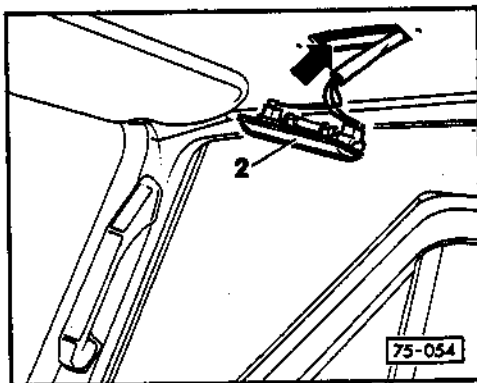


- Vordere Dachverkleidung im hinteren Bereich abschrauben.



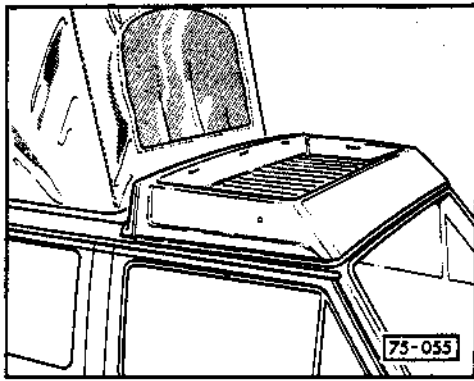
- Schutzkappen für Sechskantmuttern abziehen.
- Sechskantmuttern abschrauben, ggf. „Dachverkleidung vorne“ nach unten ziehen und sich mitdrehende Schrauben von unten gegenhalten.

75-15



- Innenleuchten - 2 - links und rechts ausbauen und Pluskabel isolieren.
- Zwei Sechskantschrauben - Pfeil - links und rechts herausschrauben.
- Dachaufsatz abnehmen.

75-16

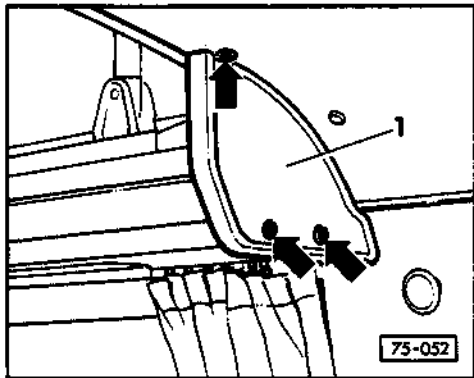


DACHGEPÄCKWANNE AUS- UND EINBAUEN

Hinweis:

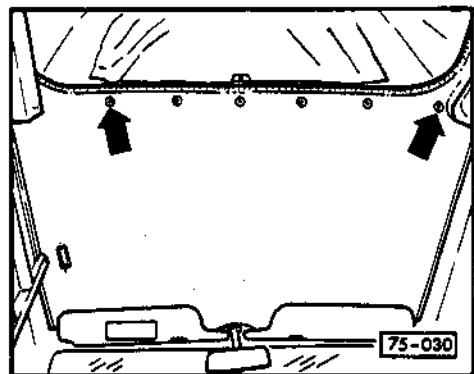
Die Dachgepäckwanne läßt sich nur aus- und einbauen, wenn der hintere Bereich der „Dachverkleidung vorn“ gelöst und nach unten gezogen wird.

Ausbauen

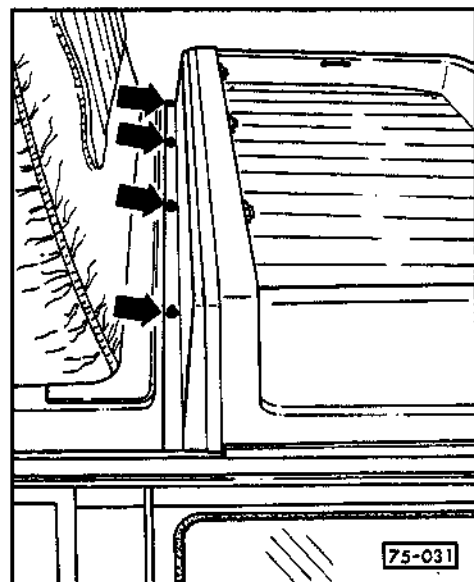


- ◀ - Abschlußplatte - 1 - links und rechts abschrauben (drei Kreuzschlitzschrauben mit Abdeckkappen - Pfeile -).

75-17

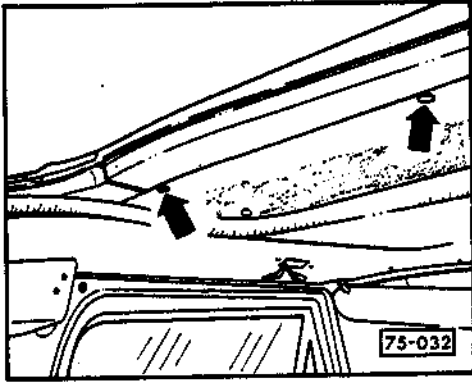


- ◀ - Vordere Dachverkleidung im hinteren Bereich abschrauben.

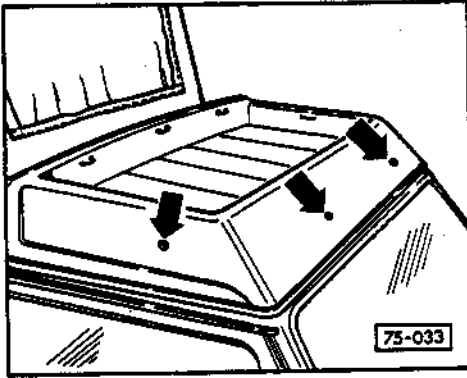


- ◀ - Schutzkappen für Sechskantmuttern - Pfeile - abziehen.
- Sechskantmuttern abschrauben.

75-18

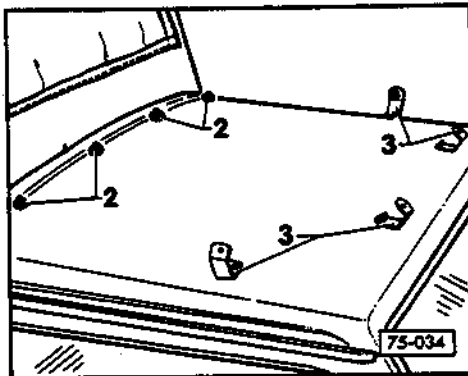


- ◀ - Gegebenenfalls Dachverkleidung nach unten ziehen und sich mitdrehende Schrauben von unten gegenhalten.



- ◀ - Vier Linsenschrauben aus der Dachgepäckwanne und den dahinterliegenden Winkeln herausschrauben.
- Dachgepäckwanne abnehmen.

75-19



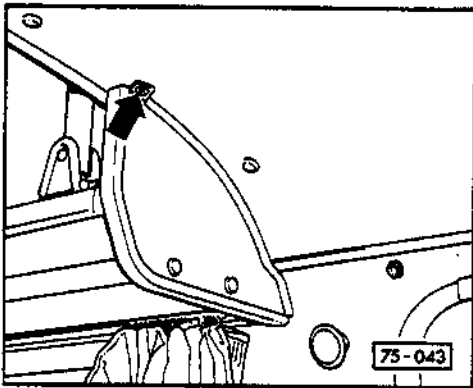
Einbauen

- ◀ 2 = Gummiunterlegscheiben
- 3 = Blechwinkel

- Je zwei Gummiunterlegscheiben - 2 - über die Bohrungen im Fahrzeugdach legen.
- Dachgepäckwanne aufsetzen, ausrichten und verschrauben.
- Demontierte Teile - in umgekehrter Reihenfolge wie beim Ausbau beschrieben - montieren.

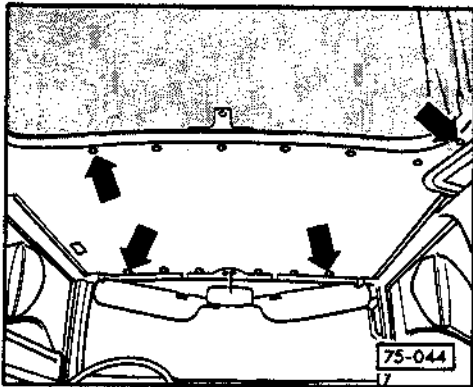
75-20

VORDERE DACHVERKLEIDUNG (California und Joker 1985 ▶) AUSBAUEN



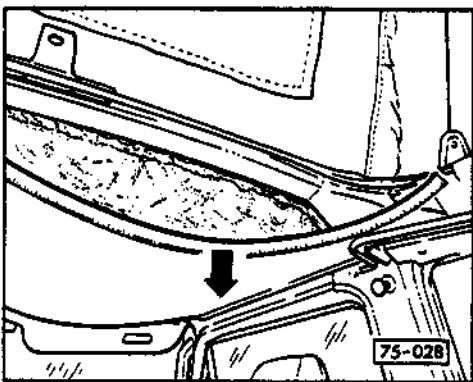
Zum Ausbau der vorderen Dachverkleidung muß vorher die Abdeckung mit Gardinenleiste rechts demontiert werden, siehe Rep.-Gruppe 77.

- ◀ - Abdeckung abhebeln, eine Kreuzschlitzschraube - Pfeil - heraus-schrauben und Befestigungswinkel etwas nach unten biegen.



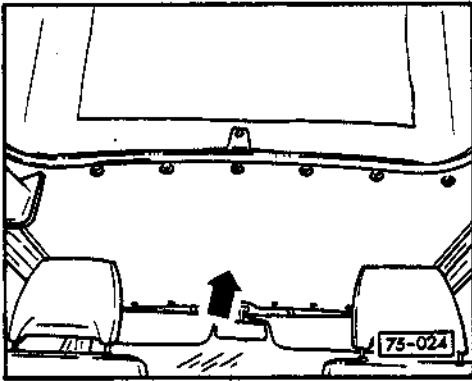
- ◀ - Innenleuchten ausbauen und Pluskabel isolieren.
- Sonnenblenden ausclippen und zur Windschutzscheibe ziehen. Innenspiegel soweit wie möglich zur Windschutzscheibe drehen.
- Kreuzschlitzsschrauben - Pfeile - aus der vorderen Dachverkleidung herausdrehen.

75-21

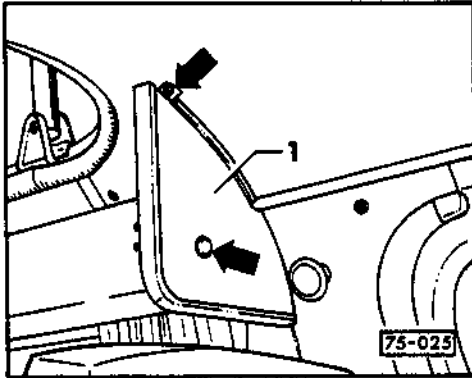


- ◀ - Dachverkleidung in der Mitte nach unten ziehen und aus den seitlichen Halteschienen herausdrücken.
- Dachverkleidung herausnehmen.

VORDERE DACHVERKLEIDUNG (Joker ▶ 1984) AUS- UND EINBAUEN

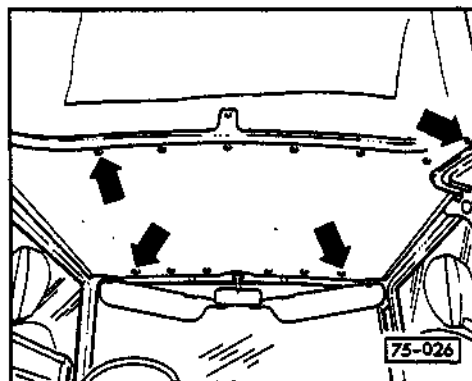


Ausbauen

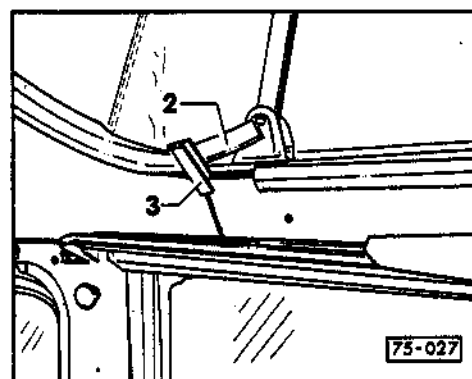


- ◀ - Abschlußplatte der Ablageschale
- 1 - abschrauben und abnehmen.

75-23

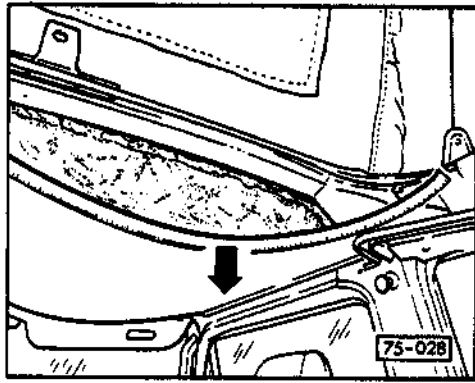


- ◀ - Innenleuchte ausbauen und Pluskabel isolieren.
- Sonnenblende ausclippen und zur Windschutzscheibe ziehen. Innenspiegel soweit wie möglich zur Windschutzscheibe drehen.
- Kreuzschlitzschrauben aus der vorderen Dachverkleidung herausdrehen.



- ◀ - Keder - 2 - in den hinteren Rädern abziehen und Verbindungsprofile
- 3 - nach oben herausziehen.

75-24

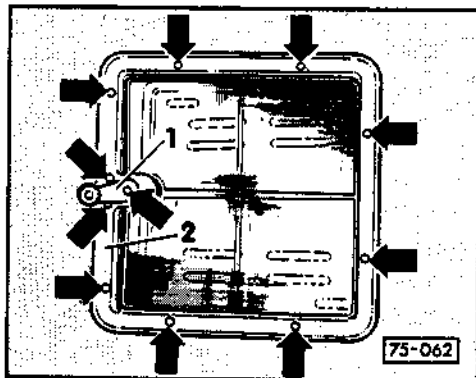


- ◀ - Dachverkleidung in der Mitte nach unten ziehen und aus den seitlichen Halteschienen herausdrücken.
- Dachverkleidung herausnehmen.

Einbauen

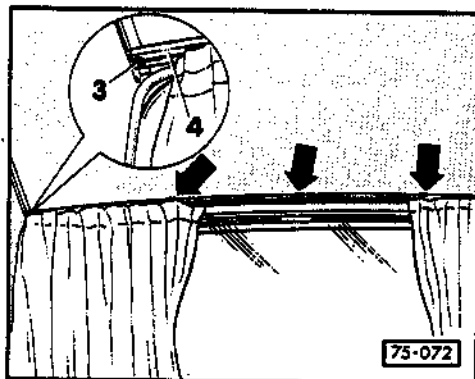
- Dachverkleidung mit zwei Monteuren in Einbaulage bringen.
- Elektrokabel durch den Ausschnitt für Innenleuchte führen.
- Dachverkleidung in die linke Halteschiene einsetzen und in dieser Position festhalten.
- Dachverkleidung in der Mitte nach unten biegen und rechte Seite in die Halteschiene einsetzen.
- Verbindungsprofile zwischen vorderer und seitlicher Dachverkleidung einführen.
- Dachverkleidung mit Kreuzschlitzschrauben befestigen.
- Keder in den hinteren Radien befestigen, Innenleuchte einbauen und Sonnenblenden in Halterung einclippen.
- Abschlußplatte der Ablageschale anschrauben.

75-25



VORDERE OBERE HOCHDACHVERKLEIDUNG AUSBAUEN

- ◀ - Abdeckkappen - Pfeile - heraushebeln und elf Kreuzschlitzschrauben herausdrehen.
- Handkurbel - 1 - und Unterrahmen - 2 - abnehmen.



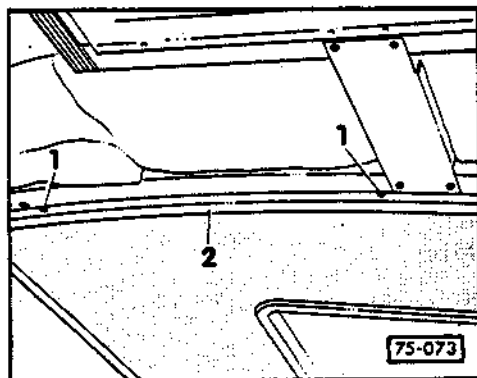
- ◀ - Kreuzschlitzschraube - 3 - auf der linken und rechten Seite der Gardinenschiene - 4 - herausdrehen.
- Gardinenschiene - 4 - aus Halteklammern - Pfeile - heraushebeln.
- Halteklammern abschrauben.
- Vordere obere Hochdachverkleidung aus den Verbindungsprofilen herausziehen.

75-26

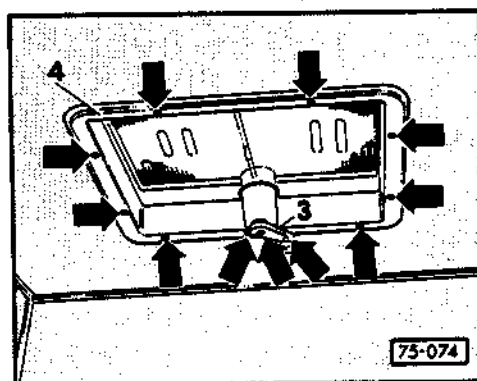
HINTERE OBERE HOCHDACH- VERKLEIDUNG AUSBAUEN

Hinweis:

Zum Ausbau der hinteren oberen Hochdachverkleidung muß vorher die vordere obere Hochdachverkleidung demontiert werden, siehe Seite 75-26



- ◀ - Drei Hohlrieten (\varnothing 3,2 mm) - 1 - ausbohren und Verbindungsprofil - 2 - abnehmen.



- ◀ - Abdeckkappen - Pfeile - heraushebeln und elf Kreuzschlitzschrauben herausdrehen.
- Handkurbel - 3 - und Unterrahmen - 4 - abnehmen.
- Hintere obere Hochdachverkleidung aus den Verbindungsprofilen herausziehen.

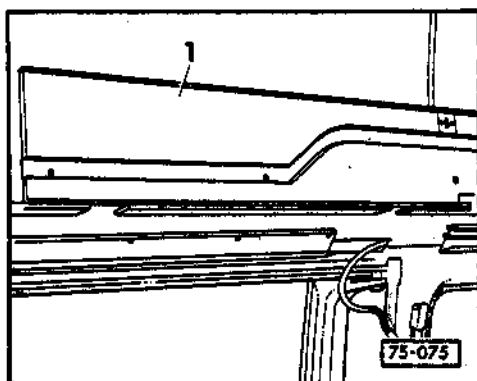
75-27

SEITENVERKLEIDUNGEN FÜR HOCHDACH AUSBAUEN

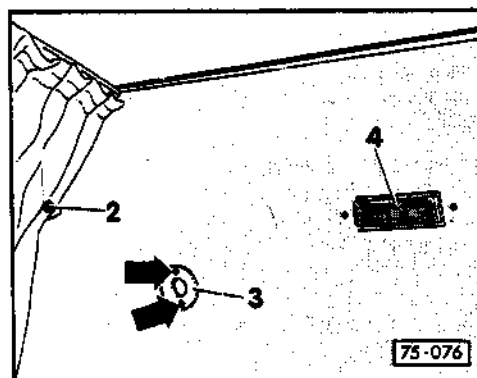
Hinweis:

Zum Ausbau der Seitenverkleidungen für Hochdach müssen vorher die Ablage- schale mit Gardinenleiste links, die Ab- deckung mit Gardinenleiste rechts, siehe Rep.-Gruppe 77 und die vordere Bettplatte, siehe Seite 75-45, demontiert werden.

Vordere Seitenverkleidung für Hoch- dach ausbauen

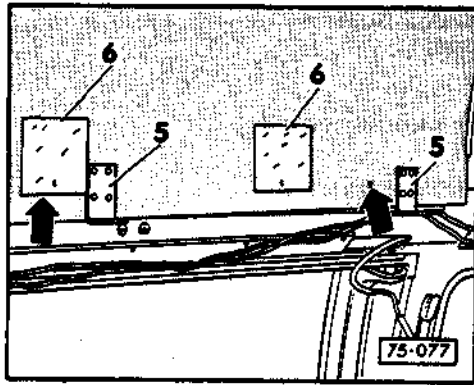


- ◀ - Führungsschiene - 1 - abschrauben und herausnehmen.



- ◀ - Befestigungsschraube - 2 - für Gar- dinenfangband abschrauben.
- Zwei Kreuzschlitzschrauben - Pfeile - herausdrehen und Hülse - 3 - her- ausziehen.
- Innenleuchte - 4 - ausbauen, Plus- kabel isolieren.

75-28



- ◀ - Jeweils vier Hohnieten (\varnothing 5 mm) aus den beiden Auflegewinkeln - 5 - ausbohren und Auflegewinkel abnehmen.
- Zwei Hohnieten (\varnothing 3,2 mm) - Pfeile - ausbohren.

Hinweis:

Die Hohnieten (\varnothing 3,2 mm) - Pfeile - können durch die Ausgleichsplatten - 6 - verdeckt sein, in diesen Fällen müssen zusätzlich die Ausgleichsplatten abgehelt werden.

Achtung!

Die Ausgleichsplatten sind von unterschiedlicher Stärke.
Demontierte Ausgleichsplatten immer wieder an gleicher Stelle montieren!

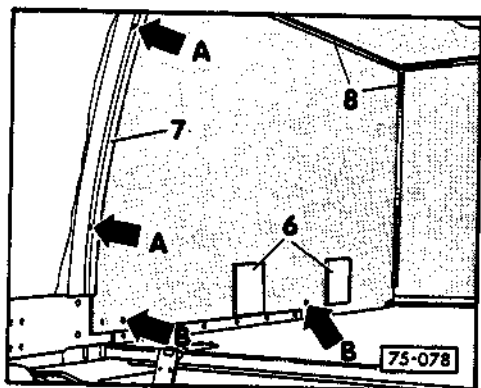
- Vordere Seitenverkleidung für Hochdach aus den Verbindungsprofilen herausziehen.

75-29

Hintere Seitenverkleidung für Hochdach ausbauen

Hinweis:

Zum Ausbau der hinteren Seitenverkleidung muß vorher die vordere Seitenverkleidung demontiert werden, siehe Seite 75-28.



- ◀ - Zwei Hohnieten (\varnothing 3,2 mm) - Pfeile A - ausbohren und Verbindungsprofil - 7 - abnehmen.
- Zwei Hohnieten (\varnothing 3,2 mm) - Pfeile B - ausbohren.

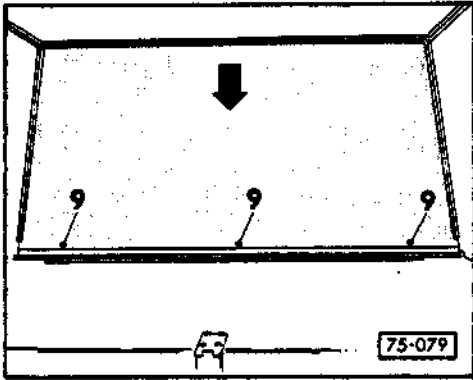
Hinweis:

Die Hohnieten - Pfeile B - können durch die Ausgleichsplatten - 6 - verdeckt sein. In diesen Fällen müssen zusätzlich die Ausgleichsplatten abgehelt werden.

- Hintere Seitenverkleidung für Hochdach aus den Verbindungsprofilen - 8 - herausziehen.

75-30

HOCHDACHVERKLEIDUNG HINTEN AUSBAUEN



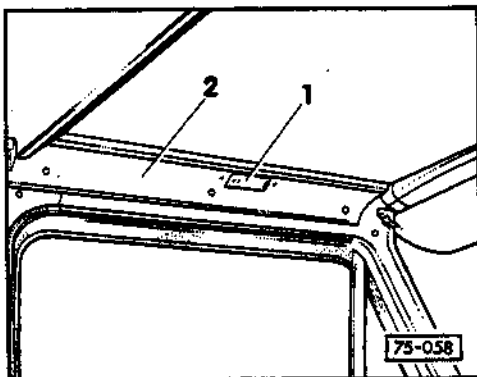
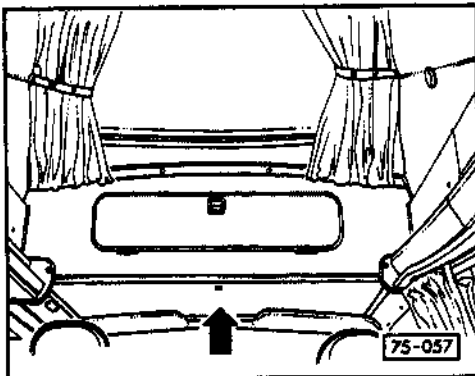
- Bettauflagepolster herausnehmen.
- Drei Hohlknoten (\varnothing 3;2 mm) - 9 - ausbohren.
- Hochdachverkleidung hinten nach unten drücken - Pfeil - und aus den Verbindungsprofilen herausziehen.

75-31

DACHSTAUKASTEN AUSBAUEN

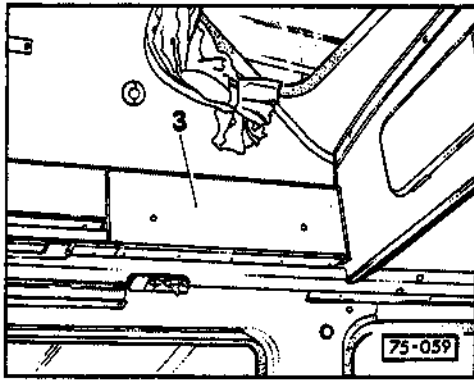
Hinweis:

Zum Ausbau des Dachstaukastens müssen vorher die Ablageschale mit Gardinenleiste links und die Abdeckung mit Gardinenleiste rechts demontiert werden, siehe Rep.-Gruppe 77.

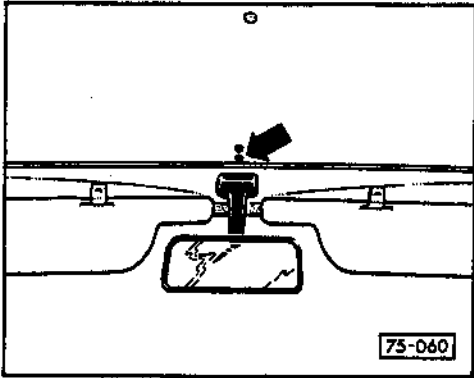


- Innenleuchte - 1 - ausbauen und Pluskabel isolieren.
- Dachverkleidung vorne - 2 - links und rechts abschrauben (je drei Kreuzschlitzschrauben mit Abdeckkappen) und abnehmen.

75-32

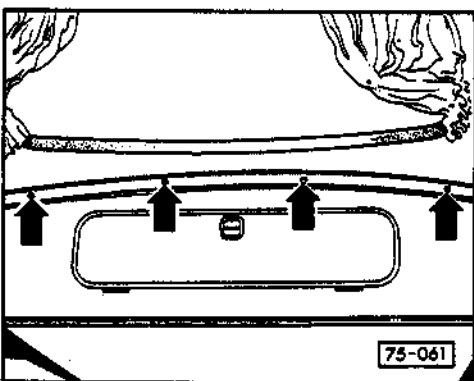


- ◀ - Gardinen für Dachfenster am Dachstaukasten aushaken.
- Blende - 3 - links und rechts abschrauben (je zwei Kreuzschlitzschrauben).



- ◀ - Abdeckkappen - Pfeil - abhebeln und Kreuzschlitzschrauben heraus-schrauben.

75-33

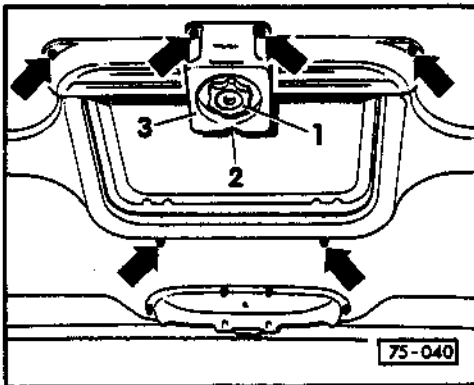


- ◀ - Dachstaukasten durch einen zweiten Monteur abstützen.
- Vier Kreuzschlitzschrauben - Pfeile - herausdrehen und Dachstaukasten nach hinten abnehmen.

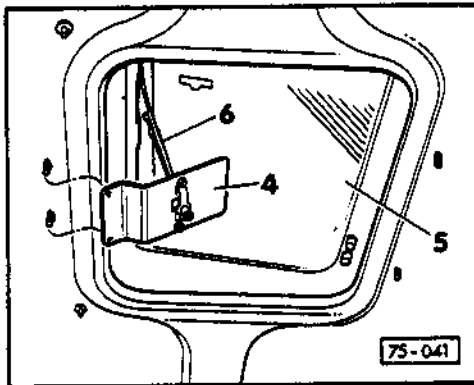
75-34

DACHENTLÜFTER (BEI FAHRZEUGEN MIT AUFSTELLDACH) AUS- UND EINBAUEN

Ausbauen



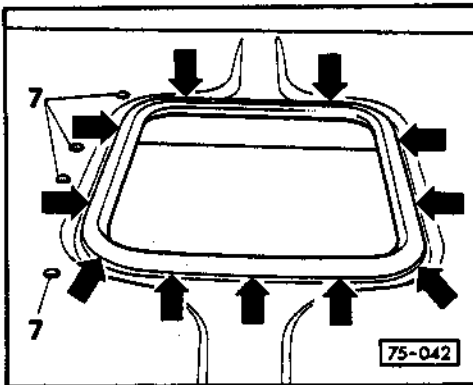
- ◀ - Dachentlüfter durch ca. 1 1/2 Umdrehungen mit dem Handrad - 1 - öffnen.
- Schlitzschrauben aus dem Handrad - 1 - herausdrehen und Handrad abziehen.
- Schutzkappen von den Sechskantmuttern - Pfeile - abhebeln und Sechskantmuttern von den Flachrundschauben abschrauben.
- Kreuzschlitzschraube - 2 - abschrauben.
- Abdeckung - 3 - abnehmen.



- ◀ - Trägerplatten - 4 - von den Flachrundschauben nach unten abnehmen.
- Dachfenster - 5 - mit Trägerplatte - 4 -, Stützarm - 6 - und Scharnieren nach oben abnehmen.

75-35

Einbauhinweise:



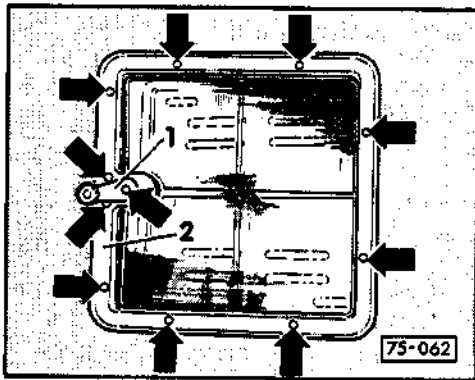
- ◀ - Flachrundschauben - 7 - mit Dichtungsmaterial D 001 900 05 einsetzen.
- Dichtungsrahmen von außen - Pfeile - mit Silikonklebedichtmasse transparent (handelsüblich) abdichten.

DACHENTLÜFTER (BEI FAHRZEUGEN MIT HOCHDACH) AUS-UND EINBAUEN

Ausbauen

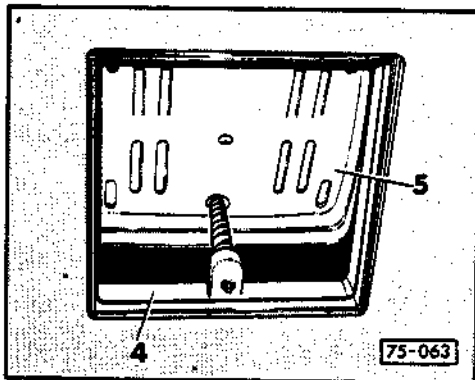
Hinweis:

Beim Ausbau des Dachentlüfters wird der Oberrahmen beschädigt.



◀ - Abdeckkappen - Pfeile - heraushebeln und elf Kreuzschlitzschrauben herausdrehen.

- Handkurbel - 1 - und Unterrahmen - 2 - abnehmen.

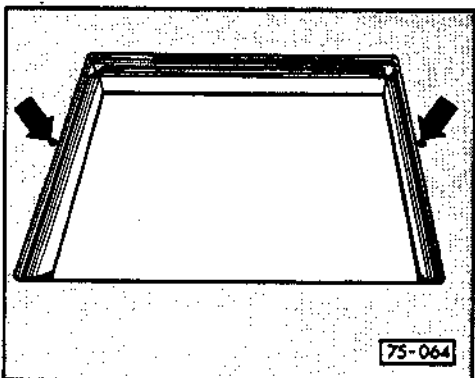


◀ - Oberrahmen - 4 - und Haube - 5 - nach oben kräftig herausdrücken.

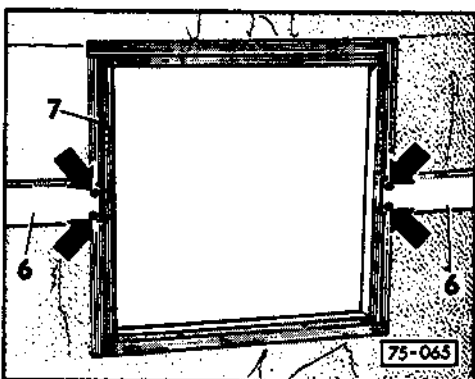
75-37

Holzrahmen ausbauen

- Obere Hochdachverkleidung ausbauen, siehe Seite 75-26 bzw. 75-27.



◀ - Zwei Kreuzschlitzschrauben - Pfeile - herausdrehen.



◀ - Vier Kreuzschlitzschrauben - Pfeile - herausschrauben, Verstärkungsprofile - 6 - etwas nach unten biegen und Holzrahmen - 7 - abnehmen.

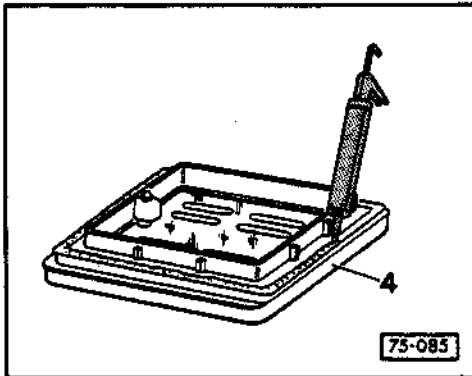
75-38

Dachentlüfter einbauen

- Holzrahmen einbauen.
- Kleberreste auf der Dachaußenhaut, im Auflagebereich des Oberrahmens, bis auf ca. 1 mm zurückschneiden.

Hinweis:

Losgelöste Kleberreste ganz entfernen und entsprechenden Bereich mit Kunststoffprimer D 009 600 primern.



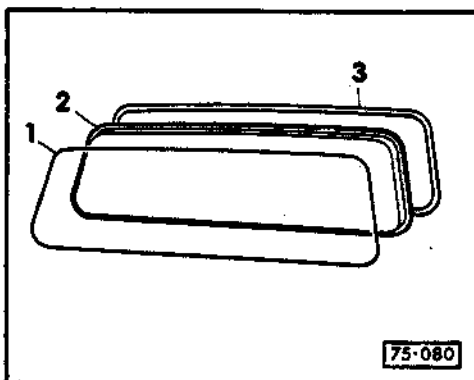
- Oberrahmen (Neuteil) - 4 - im Auflagebereich reinigen.
- Kunststoffprimer D 009 600 auf die gereinigte Fläche auftragen und mindestens 10 Minuten ablüften lassen, danach Klebedichtungsmaterial AKD 476 KD5 05 auftragen.
- Oberrahmen in den Dachausschnitt einsetzen.
- Den Unterrahmen mit den Bohrungen im Holzrahmen und im Oberrahmen bündig unter die Dachverkleidung halten und alle Teile miteinander verschrauben.
- Handkurbel aufsetzen und verschrauben.
- Abdeckkappen und Insektenschutznetz einsetzen.

75-39

FENSTER IM HOCHDACH AUS- UND EINBAUEN

Ausbauen

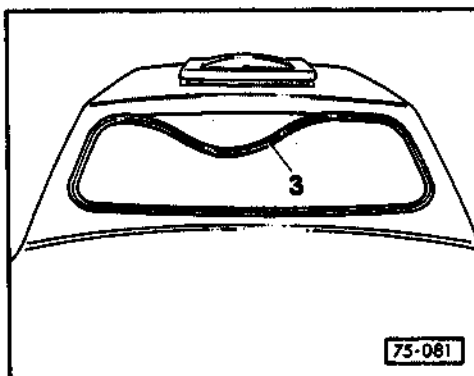
- Füllkeder - 1 - herausziehen.
- Scheibe - 2 - und Profildichtung - 3 - nach außen herausdrücken.



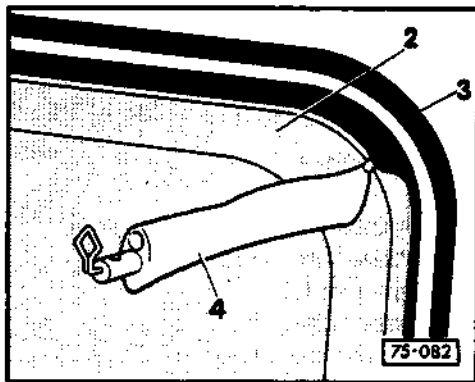
Einbauen

Hinweis:

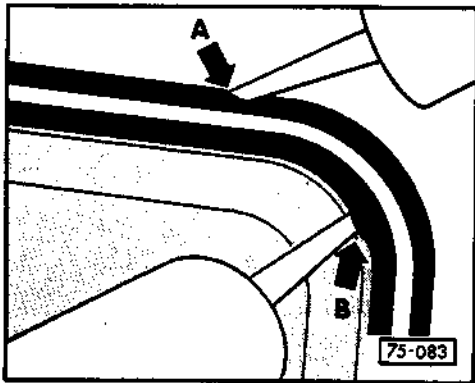
- Die Profildichtung muß grundsätzlich erneuert werden.
- Wird die Scheibe wiederverwendet, müssen vor dem Einbau die Kleberreste vom Scheibenrand vollständig entfernt werden.
- Kleberreste am Fensterausschnitt vom Hochdach vollständig entfernen.
- Profildichtung - 3 - in den Fensterausschnitt einsetzen.



75-40

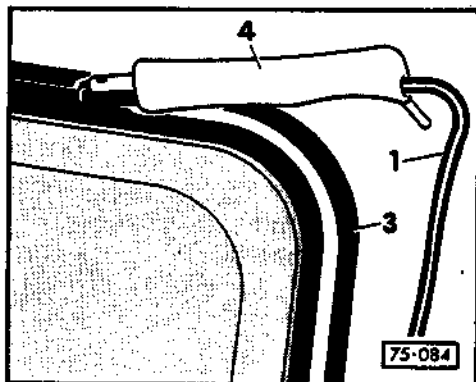


- ◀ - Scheibe - 2 - seitlich in die Profildichtung - 3 - hineinschieben.
- Gummilippe der Profildichtung - 3 - mit Profileinzieher - 4 - (handelsüblich) über den Scheibenrand ziehen.



- ◀ - Zwischen Profildichtung und Fensterausschnitt - Pfeil A -, sowie zwischen Profildichtung und Scheibe - Pfeil B - zusätzlich mit PUR-Klebedichtmasse AKD 476 KD5 05 abdichten.

75-41



- ◀ - Füllkeder - 1 - In den Profileinzieher - 4 - einfädeln und in die Profildichtung - 3 - einziehen.

Achtung!
Anfang und Ende des Füllketers immer nach oben legen!

75-42

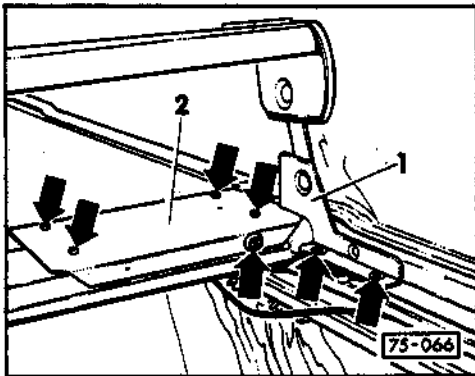
BETTPLATTEN (BEI FAHRZEUGEN MIT AUFSTELLDACH) AUSBAUEN

Hinweis für California und Joker I 1985 ▶:

Bevor die Bettplatten ausgebaut werden können, müssen Ablageschale mit Gardinenleiste links, Abdeckung mit Gardinenleiste rechts, Hängeschrank und Kleiderschrank demontiert werden, siehe Rep.-Gruppe 77.

Hinweis für Joker I ▶ 1984:

Bevor die Bettplatten ausgebaut werden können, müssen Ablagschale, Hängeschrank und Kleiderschrank demontiert werden, siehe Rep.-Gruppe 77.

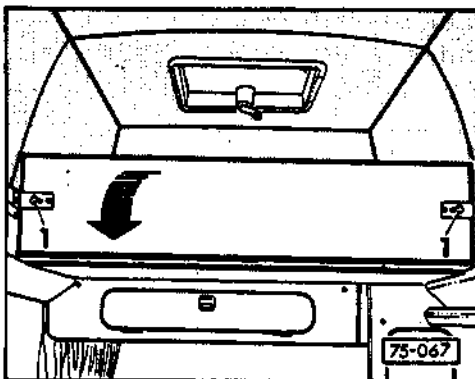


- Linke Dachverkleidung abschrauben und aus den Halteschienen herausnehmen. Siehe Dachverkleidung rechts abschrauben, Rep.-Gruppe 77, Seite 77-25.
- Scharnier - 1 - und Abdeckblech - 2 - links und rechts, sowie die restlichen Befestigungsschrauben der Bettplatte vom Dachrahmen abschrauben.

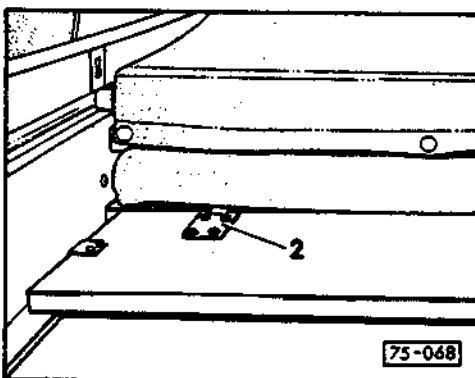
75-43

BETTPLATTEN (BEI FAHRZEUGEN MIT HOCHDACH) AUSBAUEN

Mittlere Bettplatte ausbauen



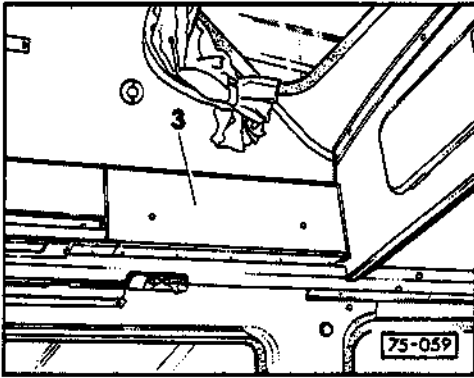
- Mittlere Bettplatte links und rechts entriegeln - 1 - und in Pfeilrichtung herunterklappen.



- Jeweils vier Kreuzschlitzschrauben aus den drei Scharnieren - 2 - herausschrauben und mittlere Bettplatte abnehmen.

75-44

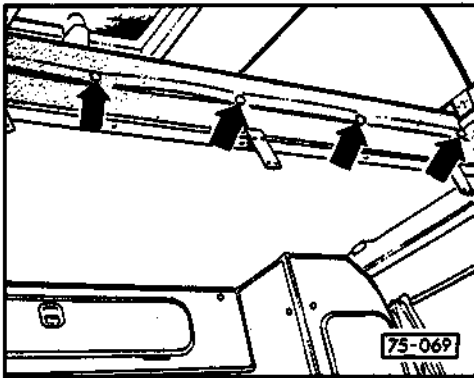
Vordere Bettplatte ausbauen



Hinweis:

Zum Ausbau der vorderen Bettplatte müssen vorher die Abdeckung mit Gardinenleiste rechts und die Ablageschale mit Gardinenleiste links, siehe Rep.-Gruppe 77 und die mittlere Bettplatte, siehe Seite 75-44, demontiert werden.

- ◀ - Blende - 3 - links und rechts abschrauben (je zwei Kreuzschlitzschrauben).



- ◀ - Druckknöpfe - Pfeile - öffnen und Auflagepolster der vorderen und mittleren Bettplatten herausnehmen.
- Vordere Bettplatte aus den Führungsschienen nach vorne herausziehen.

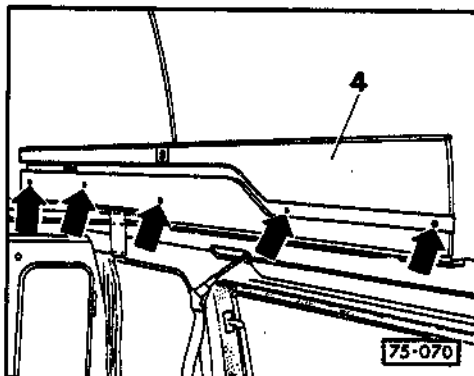
75-45

Hintere Bettplatte ausbauen

Hinweis:

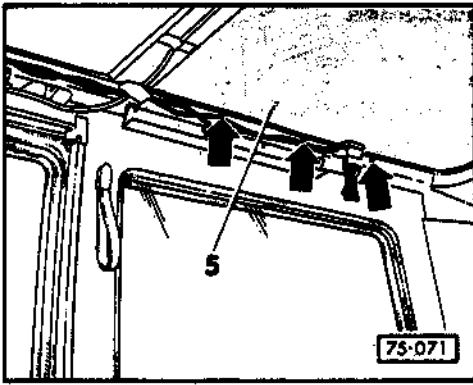
Zur Demontage der hinteren Bettplatte müssen die Ablageschale mit Gardinenleiste links, die Abdeckung mit Gardinenleiste rechts, der Hängeschrank und der Kleiderschrank ausgebaut werden, siehe Rep.-Gruppe 77.

- Mittlere und vordere Bettplatten ausbauen, siehe Seite 75-44 und 75-45.
- Auflagepolster der hinteren Bettplatte herausnehmen.



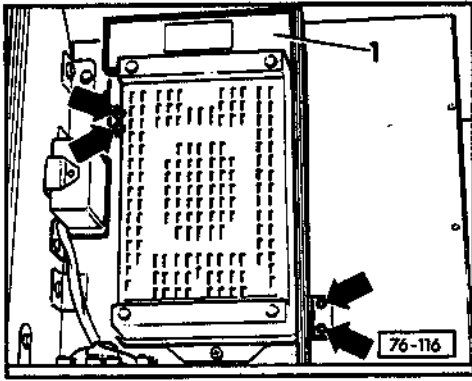
- ◀ - Jeweils fünf Kreuzschlitzschrauben - Pfeile - herausschrauben und Führungsschienen - 4 - rechts und links herausnehmen.

75-46



- Die restlichen Befestigungsschrauben der hinteren Bettplatte herausdrehen und hintere Bettplatte herausnehmen.

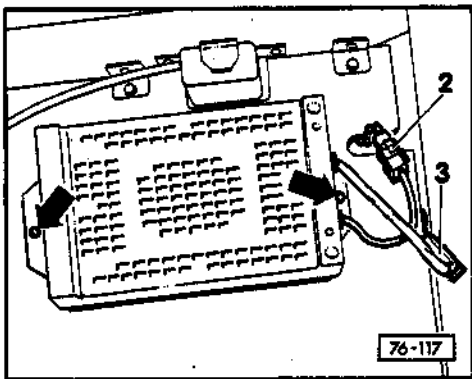
LADEGERÄT AUSBAUEN



Achtung!

220 V Spannungsversorgung darf nicht an der Außensteckdose angeschlossen sein.

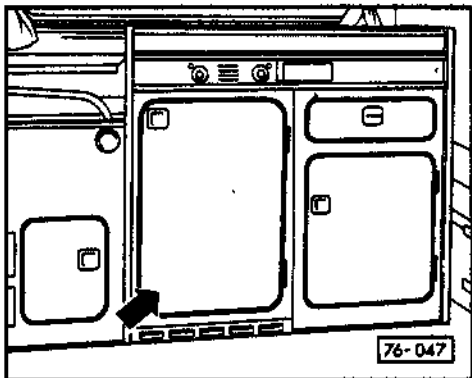
- Hintere Sitzbank hochklappen.
- Vier Kreuzschlitzsschrauben - Pfeile - herausdrehen.
- Abdeckung - 1 - herausnehmen.



- Mehrfach-Steckverbindungen - 2 - und - 3 - trennen.
- Zwei Kreuzschlitzschrauben - Pfeile - herausschrauben.
- Ladegerät herausnehmen.

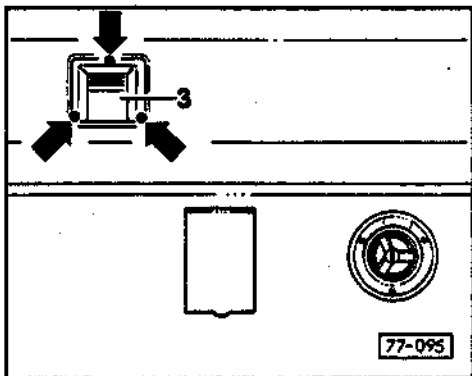
76-1

KÜHLSCHRANK AUS- UND EINBAUEN



Achtung!

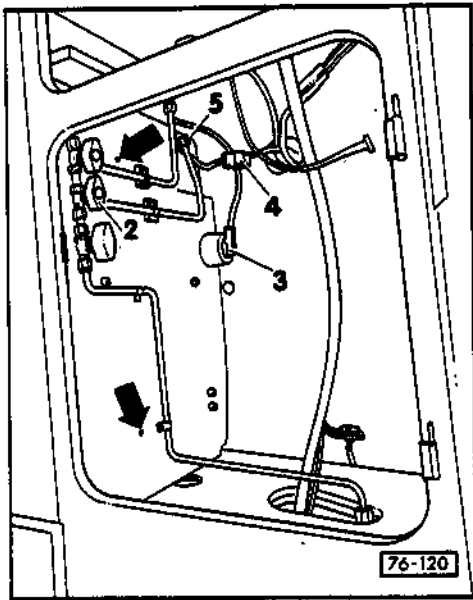
Sicherheitsmaßnahmen Seite 76-14 beachten!



Ausbauen

- Entnahmeventil am Gastank schließen.
- Drei Kreuzschlitzschrauben - Pfeile - herausdrehen und Abdeckung - 3 - mit Dichtung abnehmen.
- Abgasstutzen abschrauben (drei Kreuzschlitzschrauben) und mit Dichtung herausziehen.

76-2

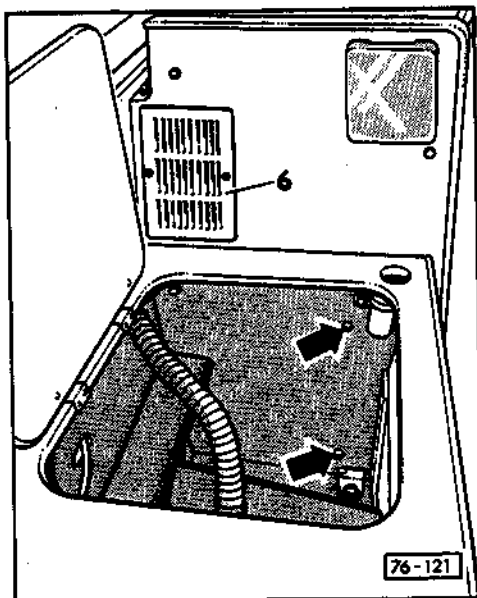


- Kühlschrank- und Küchenschranktür aushängen, Schublade herausziehen.
- Zwischenboden demontieren und herausnehmen.
- Schnellschlußventil - 2 - schließen und Stecker (220 V) - 3 - aus der Steckdose herausziehen.
- Mehrfachsteckverbindung (12 V) - 4 - trennen.
- Zwei Kreuzschlitzsschrauben - Pfeile - herausdrehen.
- Schraubverbindung - 5 - (Gasleitung für Kühlschrank) abschrauben.

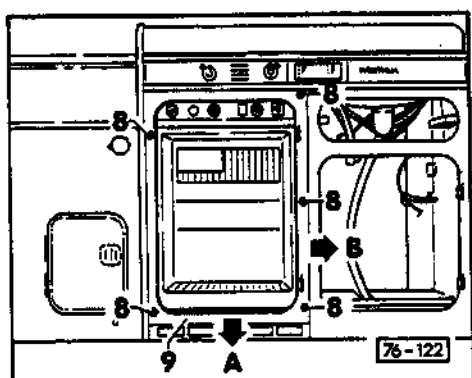
Hinweis:

Dafür muß ein zweiter Monteur durch die Lüftungsöffnung, siehe Abb. 76-121, fassen und die Verschraubung gegen Verdrehen festhalten.

76-3



- Zwischenboden aus Truhe herausnehmen und zwei Kreuzschlitzschrauben durch die Montagelöcher - Pfeile - aus dem Kühlschrank herausdrehen.
- Lüftungsgitter - 6 - abschrauben.



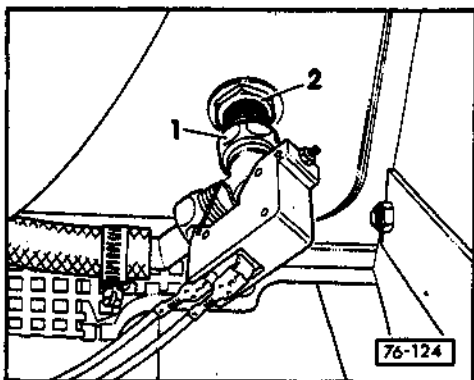
- Abdeckkappen abhebeln und fünf Kreuzschlitzschrauben - 8 - herausdrehen.
- Blende vom Kühlschrank - 9 - im unteren Bereich vorsichtig nach vorne ziehen - Pfeil A - und dann aus seitlicher Nut herausziehen - Pfeil B -.
- Kühlschrank herausziehen.

Einbauen

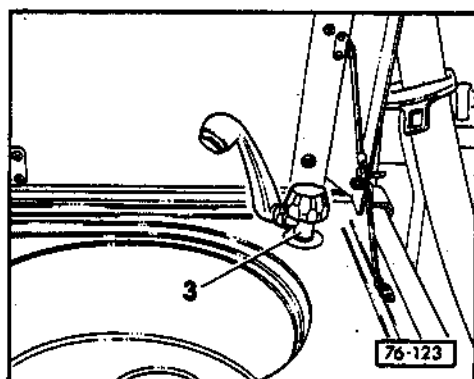
Achtung!
Sicherheitsmaßnahmen Seite 76-14 beachten!

76-4

WASSERHAHN (California und Joker 1985 ►) AUSBAUEN



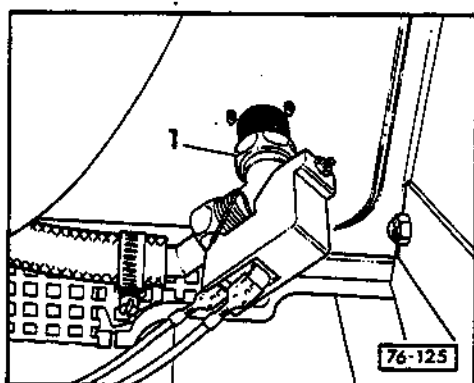
- Schublade aus dem Küchenschrank herausziehen.
- Küchenschranktür aushängen und Küchenschrankdeckel aufklappen.
- Zwischenboden ausbauen.
- ◀ - Verschraubung - 1 - abschrauben.
- Sechskantmutter - 2 - abschrauben und mit Scheibe vom Wasserhahn abnehmen.



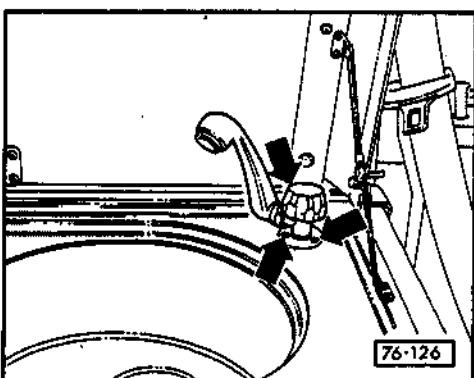
- ◀ - Wasserhahn - 3 - nach oben aus dem Küchenblech herausziehen.

76-5

WASSERHAHN (Joker 1983 ► 1984) AUSBAUEN



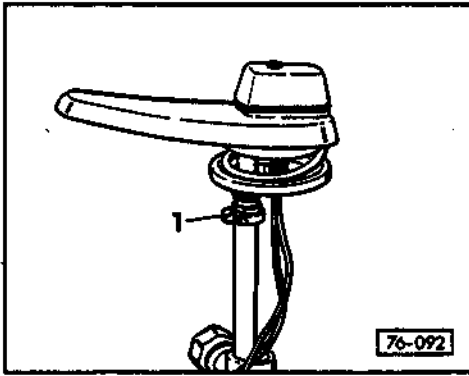
- Schublade aus dem Küchenschrank herausziehen.
- Küchenschranktür aushängen und Küchenschrankdeckel aufklappen.
- Zwischenboden ausbauen.
- ◀ - Verschraubung - 1 - abschrauben.



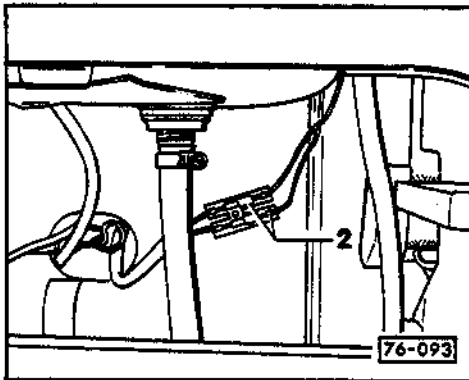
- ◀ - Drei Kreuzschlitzschrauben - Pfeile - herausdrehen.
- Wasserhahn nach oben aus dem Küchenblech herausziehen.

76-6

WASSERHAHN (Joker ► 1982) AUSBAUEN

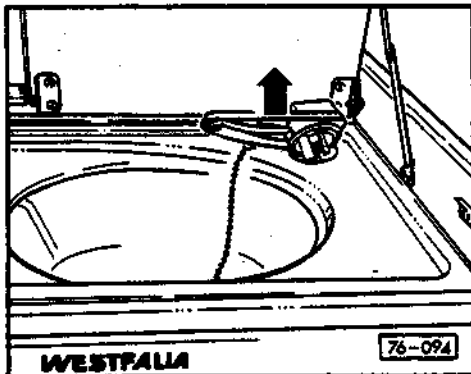


- Schublade aus Küchenschrank herausziehen.
- Küchenschranktür aushängen und Küchenschrankdeckel aufklappen.
- Zwischenboden ausbauen.
- ◀ - Schlauchschelle - 1 - vom Innern des Küchenschrankes her lösen und Druckschlauch abziehen.



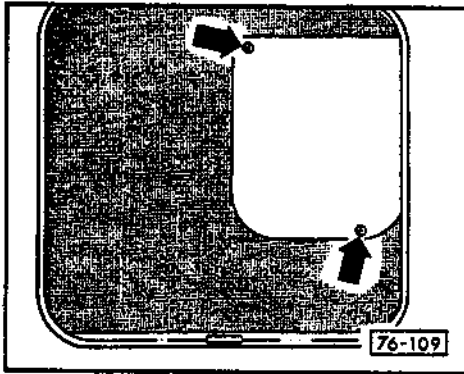
- ◀ - Zweifachsteckverbindung (12V) - 2 - trennen.
- Zwei Sechskantmuttern von unten her abschrauben.

76-7



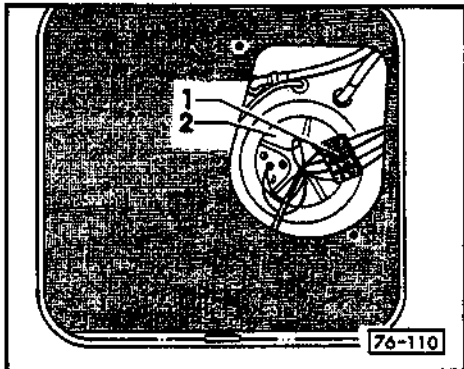
- ◀ - Wasserhahn nach oben aus dem Küchenblech herausziehen.

WASSERPUMPE (California und Joker 1983 ►) AUS- UND EINBAUEN



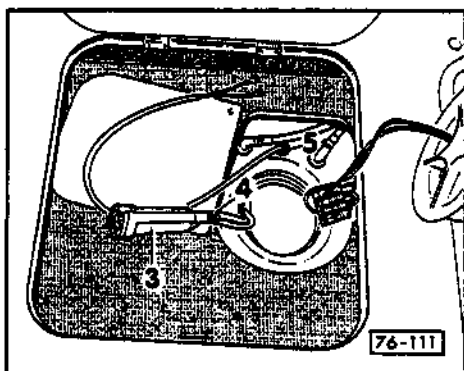
Ausbauen

- ◀ - Linke Klappe der Truhe öffnen und Abdeckung abschrauben (zwei Kreuzschlitzschrauben - Pfeile -).



- ◀ - Anschlüsse (12 V) der Wasserpumpe von der Vierfachsteckverbindung - 1 - abziehen.
- Wassertankdeckel - 2 - herausdrehen und mit Wasserstandsgeber herausnehmen.

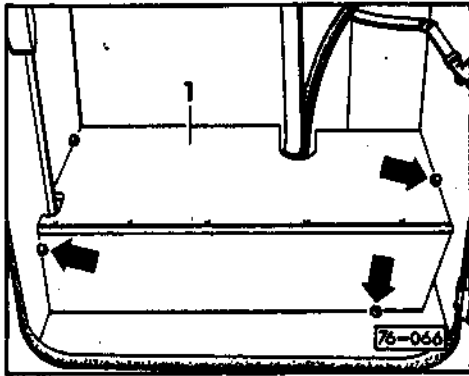
76-9



- ◀ - Wasserpumpe - 3 - aus dem Tank herausnehmen, Klemmschelle - 4 - abkneifen und Schlauch abziehen.
- Anschlüsse (12 V) durch Gummitülle - 5 - nach innen in den Wassertank ziehen.
- Wasserpumpe aus Truhe herausnehmen.

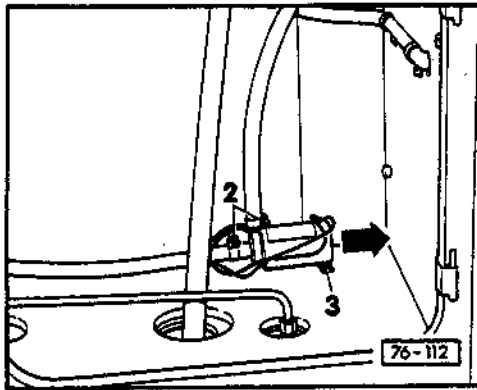
Einbauhinweis:

Anschlüsse (12 V) nicht vertauschen. Wasserpumpe fördert nur in einer Drehrichtung (siehe Pfeil auf Wasserpumpensockel) die richtige Fördermenge.



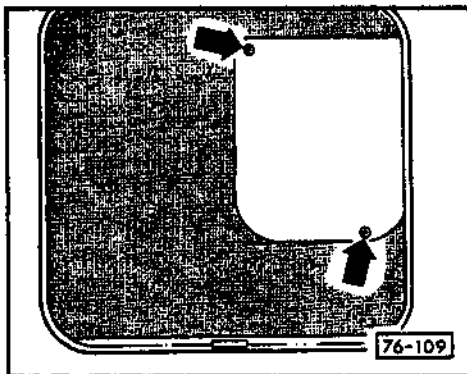
WASSERPUMPE (Joker ▶ 1982) AUSBAUEN

- Küchenschranktür aushängen.
- Drei Bodenträger - Pfeile - abziehen und Abdeckung - 1 - herausnehmen.



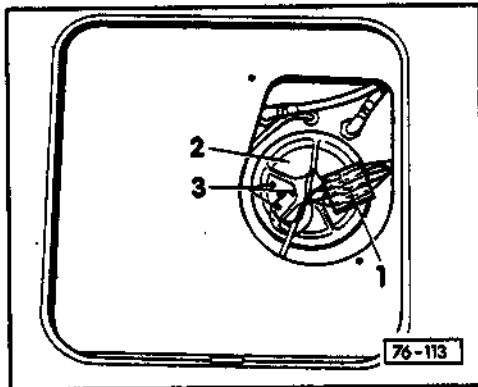
- Anschlüsse (12 V) von der Zweifachsteckverbindung abziehen.
- Schlauchschellen - 2 - lösen und Schläuche von der Wasserpumpe abziehen.
- Zwei Kreuzschlitzschrauben - 3 - lösen und Wasserpumpe in Pfeilrichtung herausziehen.

76-11



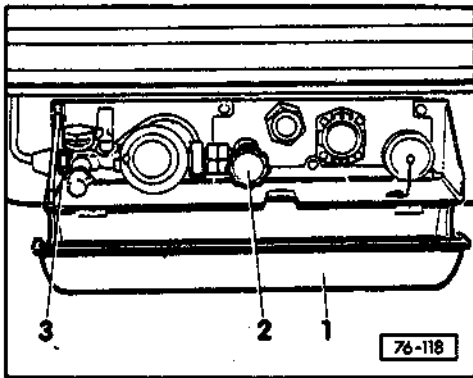
WASSERSTANDSGEBER AUS- BAUEN

- Linke Klappe der Truhe öffnen und Abdeckung (zwei Kreuzschlitzschrauben - Pfeile -) abschrauben.



- Anschlüsse (12 V) vom Wasserstandsgeber an der Vierfachsteckverbindung - 1 - abziehen.
- Wassertankdeckel - 2 - herausschrauben und mit Wasserstandsgeber herausnehmen.
- Wasserstandsgeber vom Wassertankdeckel abschrauben (drei Kreuzschlitzschrauben - 3 -).

76-12



GASTANK AUS- UND EINBAUEN

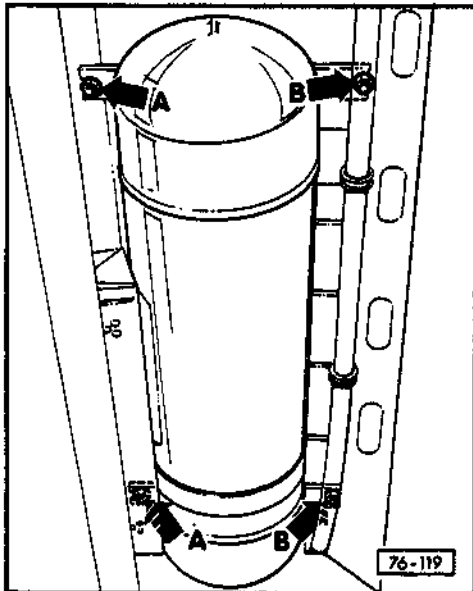
Achtung!

Sicherheitsmaßnahmen Seite 76-14 beachten!

Ausbauen

- ◀ - Abdeckung - 1 - aufschließen und absenken.
- Entnahmeventil - 2 - schließen.
- Verschraubung - 3 - abschrauben.

- ◀ - Zwei Sechskantmuttern - Pfeile A - abschrauben und zwei Sechskantmuttern - Pfeile B - soweit lösen, daß der Gastank herausgezogen werden kann.
- Gastank abnehmen.



Einbauen

Achtung!

Beim Einbauen des Gastanks alle vier selbstsichernden Sechskantmuttern erneuern.

76-13

SICHERHEITSMASSNAHMEN

- Bei allen Reparaturarbeiten darf die 110/220 V-Spannungsversorgung nicht an der Außensteckdose angeschlossen sein.
- Alle Reparaturarbeiten an der 110/220 V-Anlage dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Wird im Zuge von Reparaturarbeiten das Rohrleitungssystem der Flüssiggasgeräte geöffnet, ist vor Wiedereinbetriebnahme der Flüssiggasgeräte unbedingt eine Dichtigkeitsprüfung durchzuführen.

In der Bundesrepublik Deutschland kann diese Dichtigkeitsprüfung nur von einem DVFG¹⁾-Sachkundigen gemäß DVGW²⁾-Arbeitsblatt G607 erfolgen.

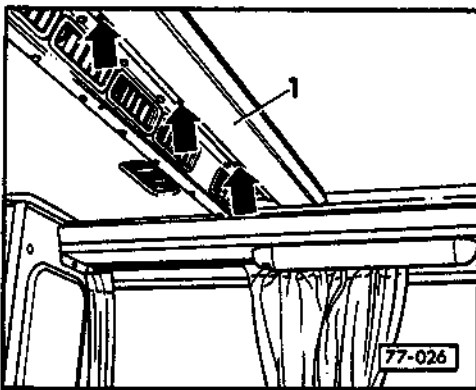
¹⁾Deutscher Verband Flüssiggas e. V.

²⁾Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V.

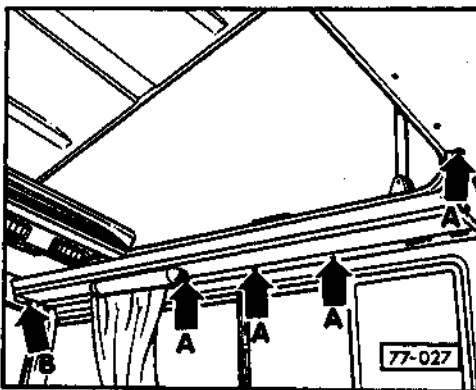
- Länderspezifische Vorschriften sind zu beachten!

76-14

ABLAGESCHALE MIT GARDINENLEISTE LINKS (California und Joker 1985 ►) AUSBAUEN

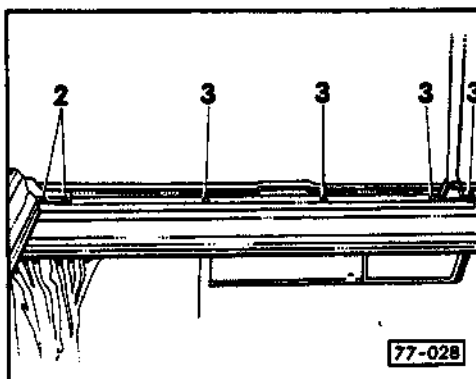


- ◀ - Gardine vorne links („B-Säule“) aushängen.
- Abdeckung - 1 - von mittlerer Dachrahmenversteifung abschrauben (vier Kreuzschlitzschrauben).

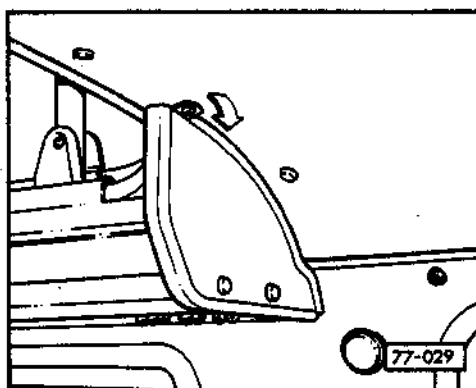


- ◀ - Vier Abdeckkappen abhebeln und vier Kreuzschlitzschrauben - Pfeile A - herausschrauben.
- Sechskantmutter (im Kleiderschrank) von Flachrundschaube - Pfeil B - abschrauben und Flachrundschaube herausdrücken.

77-1



- ◀ - Zwei Kreuzschlitzschrauben - 2 - aus dem linken Scharnier der vorderen Bettplatte herausdrehen.
- Vier Kreuzschlitzschrauben - 3 - herausschrauben, vorher die Abdeckkappen abhebeln.



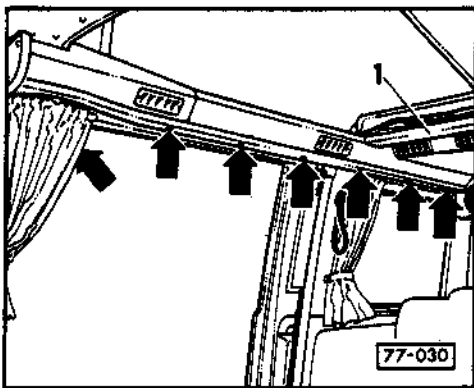
◀ Hinweis:

Damit beim Abziehen der Ablageschale mit Gardinenleiste links, die vordere Dachverkleidung nicht beschädigt wird, muß der Befestigungswinkel der Abschlußplatte etwas nach unten gebogen werden.

- Ablageschale mit Gardinenleiste links etwas abziehen und Kabelanschlüsse für die Fahrgastraumleuchte an der Steckverbindung abziehen.
- Pluskabel isolieren.
- Ablageschale mit Gardinenleiste links herausnehmen.

77-2

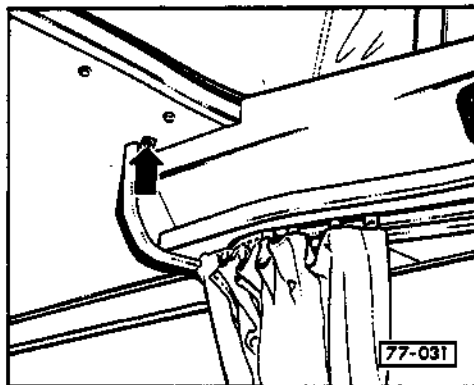
ABDECKUNG MIT GARDINEN-LEISTE RECHTS (California und Joker 1985 ►) AUSBAUEN



◀ - Abdeckung - 1 - von mittlerer Dachrahmenversteifung abschrauben (vier Kreuzschlitzschrauben).

- Druckknöpfe für Gardinen an der „B- und C-Säule“ rechts abschrauben.

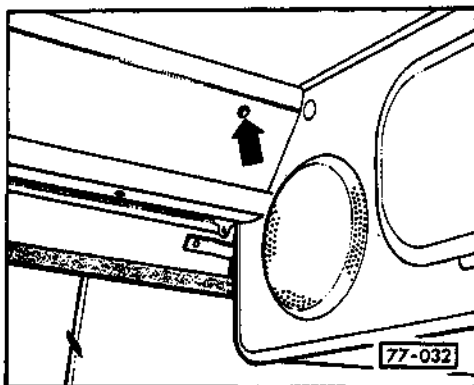
- Sieben Kreuzschlitzschrauben
- Pfeile - von unten aus der Gardinenleiste rechts herausschrauben
- vorher Abdeckkappen abhebeln -.



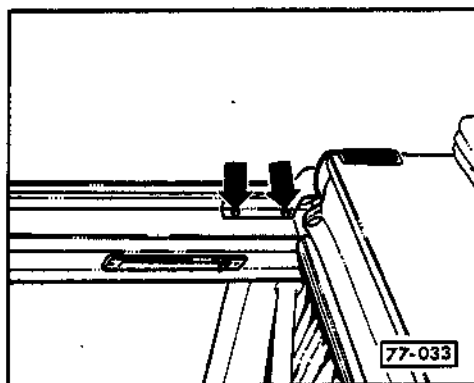
◀ - Eine Kreuzschlitzschraube - Pfeil - aus der Abdeckplatte herausschrauben - vorher Abdeckkappe abhebeln -.

- Befestigungswinkel etwas nach unten biegen.

77-3

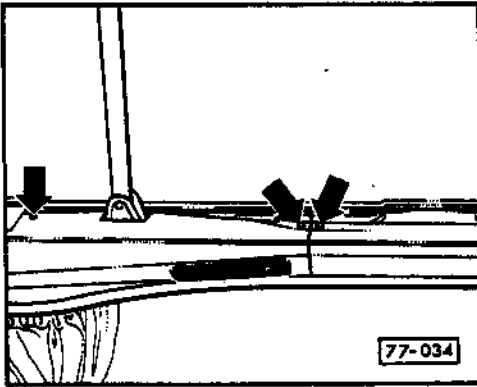


◀ - Kreuzschlitzschraube - Pfeil - herausschrauben.



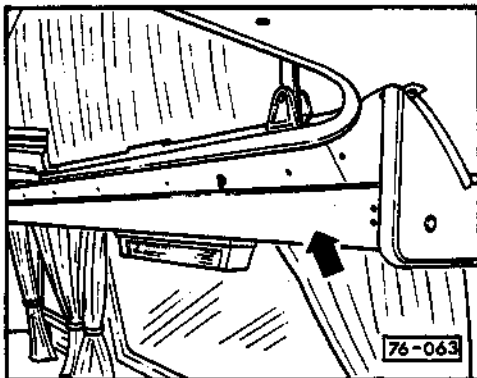
◀ - Zwei Kreuzschlitzschrauben - Pfeile - aus dem rechten Scharnier der vorderen Bettplatte herausschrauben.

77-4



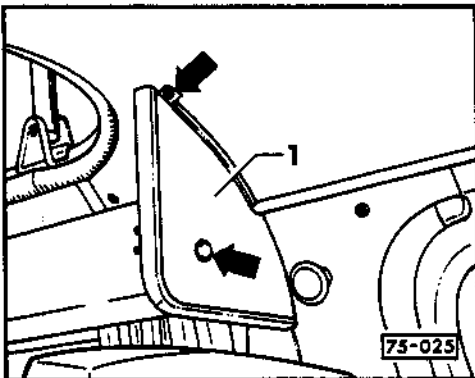
- ◀ - Fünf Abdeckkappen abhebeln und Kreuzschlitzschrauben – Pfeile – heraus-schrauben.
- Abdeckung mit Gardinenleiste rechts vorsichtig abziehen.

77-5



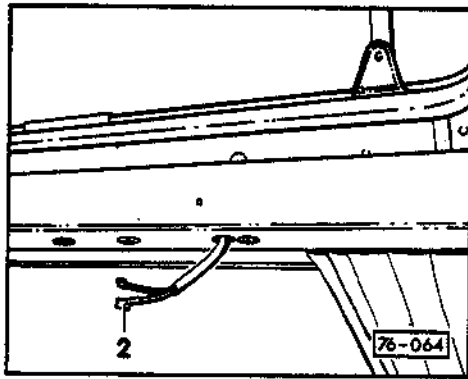
**ABLAGESCHALE (Joker ▶ 1984)
AUS- UND EINBAUEN**

Ausbauen

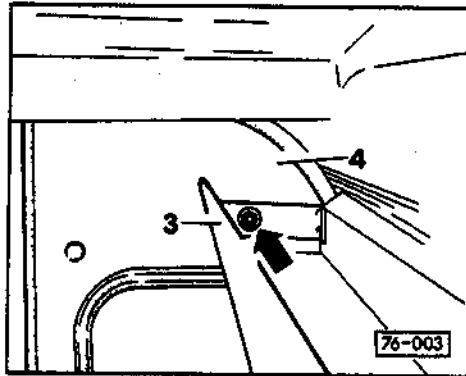


- ◀ - Abschlußplatte – 1 – der Ablage-schale abschrauben und abnehmen.

77-6



- ◀ - Lampenglas abhebeln.
- Leuchtstoffröhre herausnehmen.
- Lampensockel abschrauben.
- Stecker abziehen und Pluskabel - 2 - isolieren.
- Kabel durch Ablageschale ziehen.



- ◀ - Eine Sechskantmutter abschrauben und die Flachrundschaube durch Ablageblech - 3 - und durch Kleiderschrank - 4 - nach innen drücken.
- Ablageschale nach oben kippen und aus der Halteschiene herausziehen.

Einbauen

- Ablageschale in Einbaulage bringen.
- Ablageschale - in umgekehrter Reihenfolge wie beim Ausbau beschrieben - montieren.

Achtung!

Beim Aufschieben der Lampenstecker Polarität beachten.

77-7

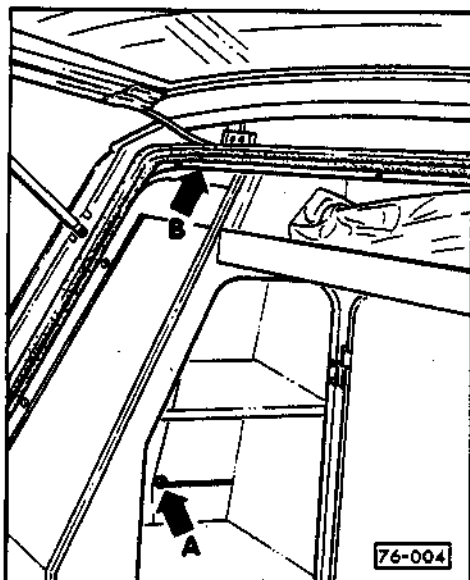
GARDINEN SEITLICH LINKS UND RECHTS (Joker ▶ 1984) AUS- UND EINBAUEN

Ausbauen

Gardinen seitlich links

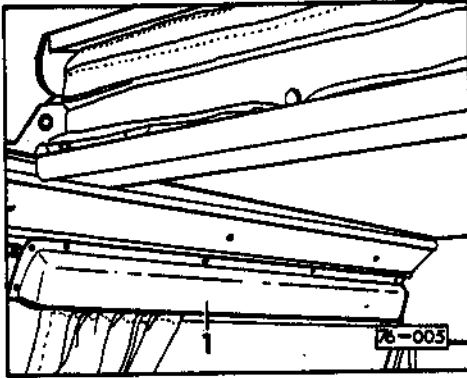
Hinweis:

Die Gardinen seitlich links können nur aus- und eingebaut werden, wenn vorher die Ablageschale demontiert wurde, siehe Seite 77-6.



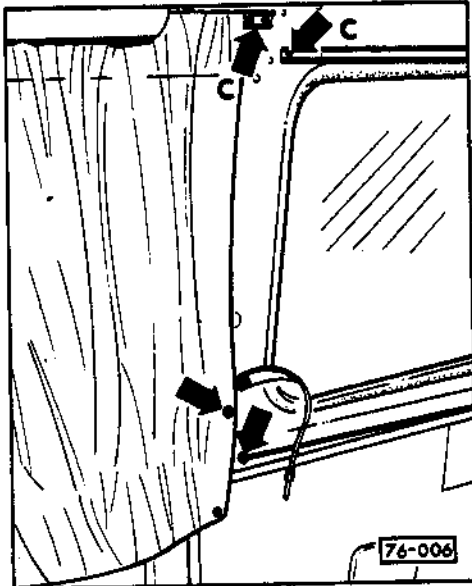
- ◀ - Spannband und Gardine im Kleiderschrank abschrauben - Pfeil A -.
- Gardinenleiste und Gardine im Kleiderschrank abschrauben - Pfeil B -.
- Hintere Gardine nach vorne schieben und Gardinenleiste wieder festschrauben.
- Die beiden vorderen Befestigungsschrauben der Gardinenleisten abschrauben.
- Gardinen nach vorne ziehen.

77-8



Gardinen seitlich rechts

- Blende - 1 - abschrauben.



- Hintere und vordere Gardinenleiste abschrauben - Pfeile C -.
- Schiebetürgardine im unteren Bereich abschrauben.
- Gardine abziehen.

77-9

Einbauen

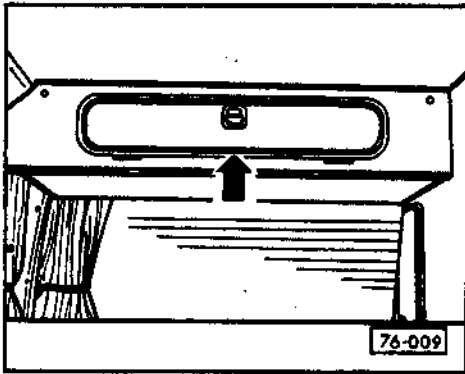
Gardinen seitlich links

- Gardinen auf Gardinenleiste auf-schieben.
- Gardinenleisten im vorderen Bereich festschrauben.
- Gardine hinter Kleiderschrank schieben, Gardinenleiste abschrauben und Gardine und Gardinenleiste festschrauben.

Gardinen seitlich rechts

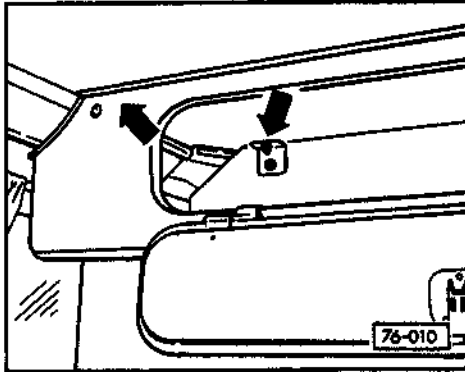
- Gardinen auf Gardinenleiste auf-schieben.
- Gardinen im unteren Bereich festschrauben.

77-10



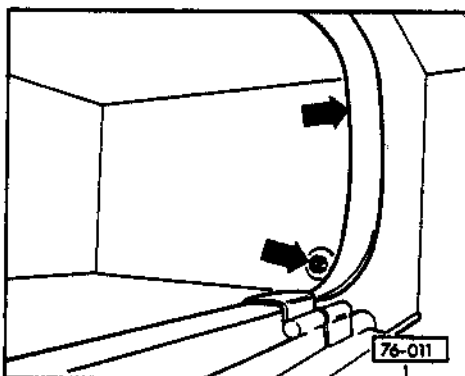
HÄNGESCHRANK AUSBAUEN

- Polsterauflagen der Bettplatten abknöpfen und herausnehmen.
- Motorraumpolster herausnehmen.

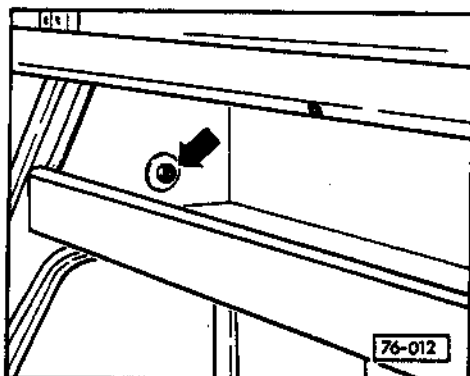


- Auf der rechten Seite zwei Sechskantmuttern abschrauben.
- Rechte Seite durch zweiten Monteur abstützen.

77-11



- Auf der linken Seite zwei Sechskantmuttern abschrauben und eine Schraube durch den Kleiderschrank durchschieben.



- Auf der linken Seite von hinten her eine Sechskantmutter abschrauben und die Flachrundschaube durch den Kleiderschrank durchschleiben.
- Hängeschrank mit zwei Monteuren herausnehmen.

77-12

HÄNGESCHRANK (bei Fahrzeugen mit Klimaanlage) AUS- UND EINBAUEN

Ausbauen

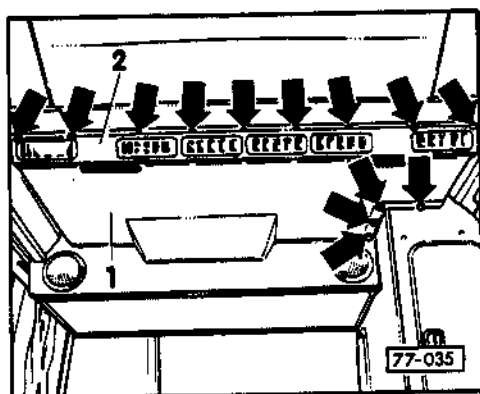
Hinweis für California und Joker mit Aufstelldach:

Der Hängeschrank (bei Fahrzeugen mit Klimaanlage) kann nur ausgebaut werden, wenn vorher die Ablageschale mit Gardinenleiste links – siehe Seite 77-1, die Abdeckung mit Gardinenleiste rechts – siehe Seite 77-3 und die vordere Bettplatte mit Polstern – siehe Rep.-Gruppe 75, demontiert wurden.

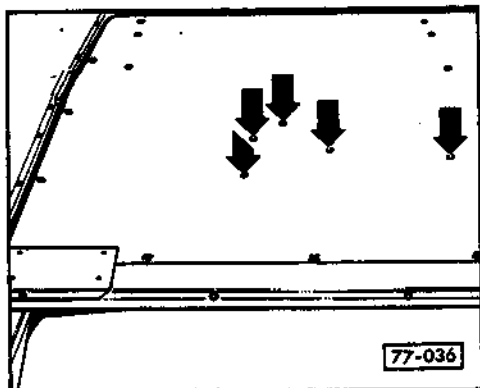
Hinweis für California und Joker mit Hochdach:

Der Hängeschrank (bei Fahrzeugen mit Klimaanlage) kann nur ausgebaut werden, wenn vorher die Ablageschale mit Gardinenleiste links – siehe Seite 77-1, die Abdeckung mit Gardinenleiste rechts – siehe Seite 77-3, die mittlere und die vordere Bettplatte mit Polstern – siehe Rep.-Gruppe 75, demontiert wurden.

77-13

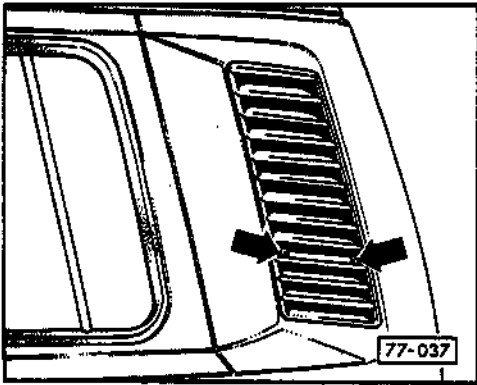


- Lüftungskanal – 1 – mit Blende – 2 – abschrauben (zwanzig Kreuzschlitzschrauben mit Abdeckkappen).

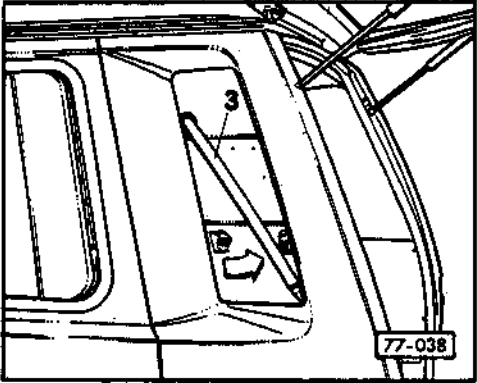


- Fünf Senkschrauben – Pfeile – von oben aus der hinteren Bettplatte herausschrauben, dabei von unten den Lüftungskanal mit Blende mit einer Hand festhalten.
- Lüftungskanal mit Blende absenken und herausnehmen.

77-14

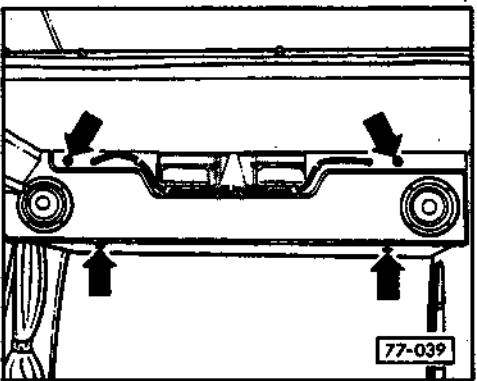


- ◀ - Lufteintrittsgitter links und rechts (jeweils zwei Kreuzschlitzschrauben - Pfeile -) abschrauben.

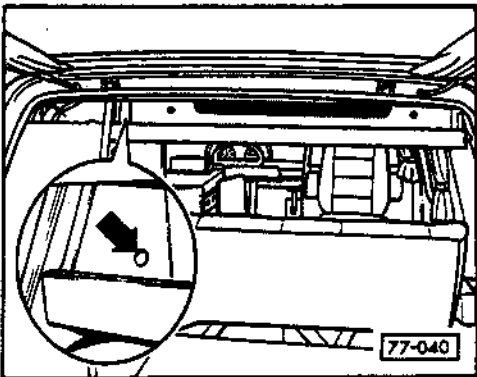


- ◀ - Wasserablaufschläuche - 3 - freilegen.
- Kleiderschranktüren aushängen.

77-15

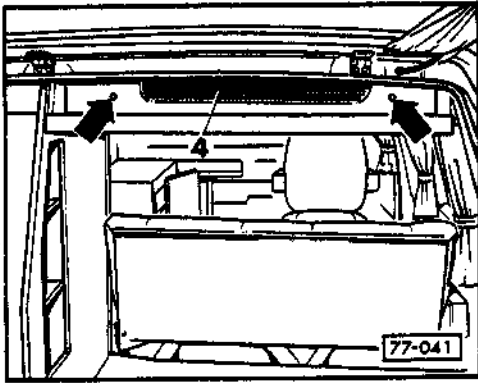


- ◀ - Vier Kreuzschlitzschrauben - Pfeile - herausschrauben, während ein zweiter Monteur den Hängeschrank abstützt.

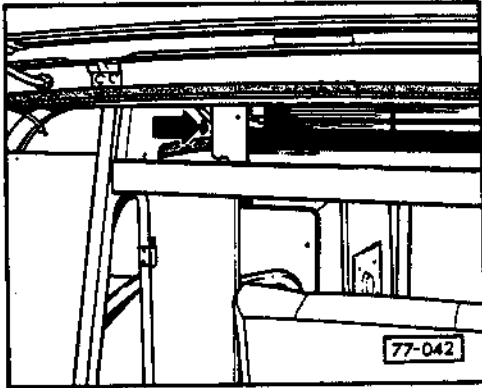


- ◀ - Sechskantmutter lösen und Flachrundschaube - Pfeil - aus dem Kleiderschrank herausdrücken.

77-16

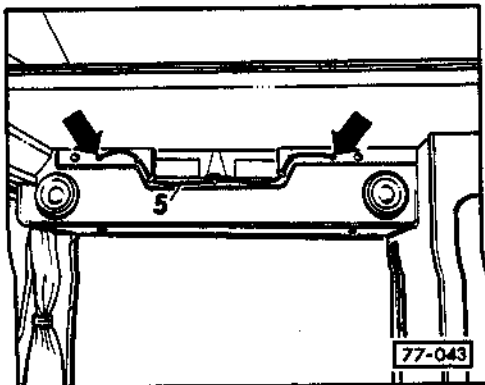


- ◀ - Zwei Kreuzschlitzschrauben - Pfeile - abschrauben.
- Hängeschrank hinten etwas nach unten ziehen und Querwand - 4 - herausnehmen.

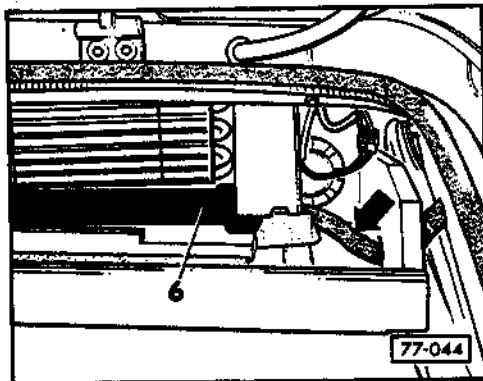


- ◀ - Sechskantmutter lösen und Flachrundschaube - Pfeil - aus dem Kleiderschrank herausdrücken.
- Hängeschrank vorsichtig absenken und Lautsprecherkabel links und rechts abziehen.

77-17

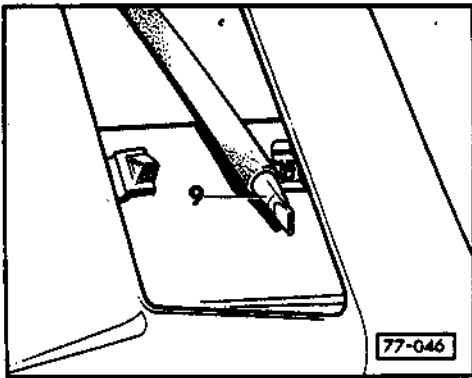


- ◀ - Lautsprecherkabel links - 5 - ausklipsen und aus den Bohrungen - Pfeile - herausziehen.

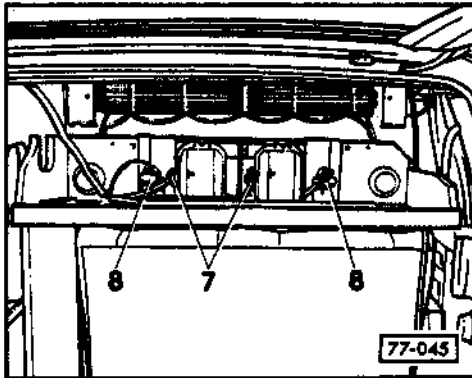


- ◀ - Wasserablaufschläuche - Pfeil - rechts und links von der Tropfschale - 6 - abziehen.

77-18



- ◀ - Beim Einbau der Wasserablaufschläuche darauf achten, daß die Flatterventile - 9 - nicht mit der Hohlräumversiegelung verklebt werden.
- Wasserablaufschläuche zum Einbau mit einem Heißluftgebläse (V.A.G 1416) erwärmen.



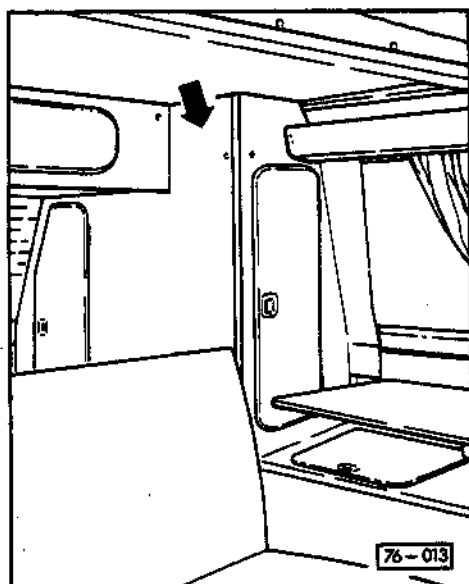
- ◀ - Hängeschrank weiter absenken und auf der Rückenlehne abstützen.
- Zwei Steckverbindungen - 7 - abziehen und beide Vorwiderstände für Verdampfergebläse - 8 - aushängen.

Achtung!

Die Vorwiderstände für Verdampfergebläse mit größter Vorsicht aushängen. Bei Beschädigung eines Vorwiderstandes muß der ganze Kabelstrang erneuert werden.

- Hängeschrank herausnehmen.

77-19

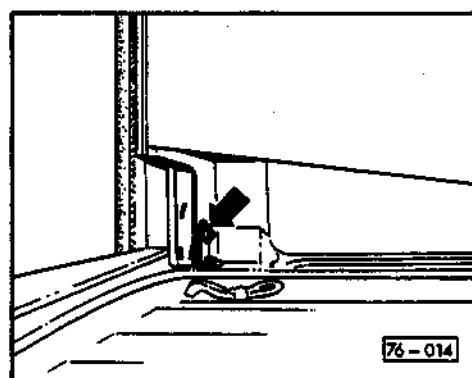


KLEIDERSCHRANK (California und Joker 1985 ▶) AUSBAUEN

Hinweis:

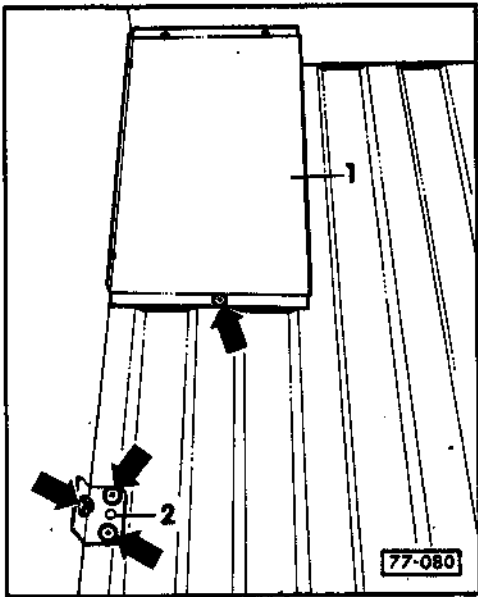
Der Kleiderschrank läßt sich nur ausbauen, wenn vorher die Ablageschale mit Gardinenleiste links - siehe Seite 77-1, die Abdeckung mit Gardinenleiste rechts - siehe Seite 77-3 und der Hängeschrank - siehe Seite 77-11, demontiert wurden.

- Motorraumpolster herausnehmen.
- Beide Schranktüren aushängen und herausnehmen.

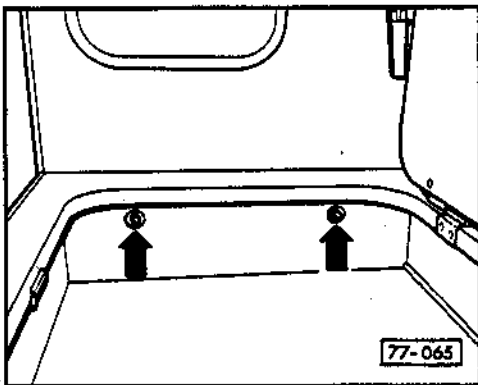


- ◀ - Im hinteren unteren Bereich eine Sechskantmutter abschrauben und die Flachrundschräube nach außen drücken.

77-20



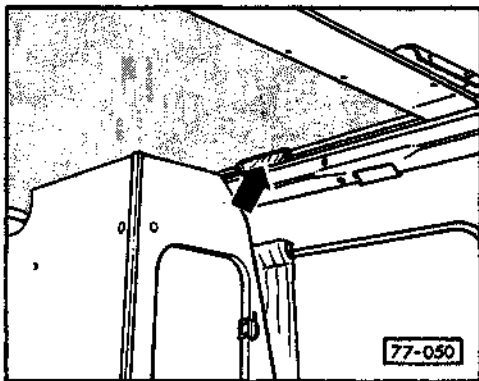
- ◀ - Im vorderen unteren Bereich eine Kreuzschlitzschraube aus dem Blechwinkel - 1 - herausschrauben.
- Eine Sechskantmutter abschrauben und die Flachrundschraube nach außen drücken.
- Zwei Kreuzschlitzschrauben aus dem Motorabdeckblech herausschrauben und Bodenwinkel - 2 - abnehmen.



- ◀ - Zwei Sechskantmuttern - Pfeile - im Staukasten der Truhe abschrauben und Flachrundschrauben durch Truhe und Kleiderschrank drücken.

77-21

- Arretierung der Sitzbank lösen und Sitzbank mit Lehne ca. 10 cm nach vorne ziehen.



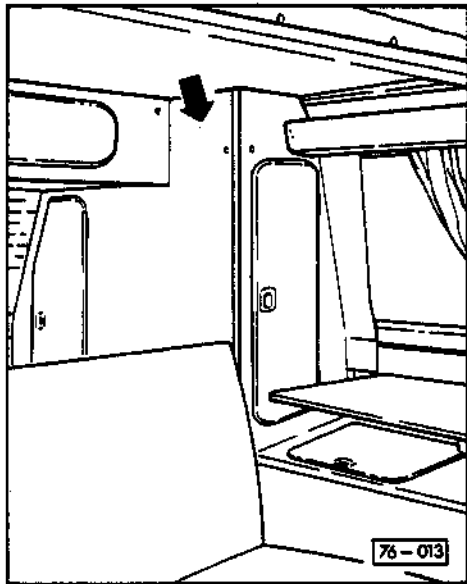
- ◀ - Hintere Bettplatte links und hinten abschrauben (sieben Kreuzschlitzschrauben).
- Hintere Bettplatte auf der linken Seite um ca. 15 - 20 mm (durch Unterlegen eines Keils - Pfeil -) anheben.
- Kleiderschrank mit zwei Monteuren zur Seite, auf die Motorraumklappe kippen und herausnehmen.

77-22

KLEIDERSCHRANK (Joker ► 1984) AUS- UND EINBAUEN

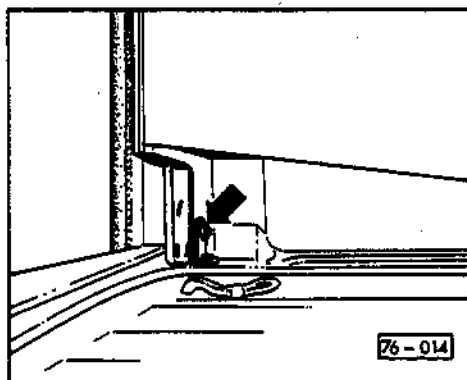
Hinweis:

Der Kleiderschrank kann nur aus- und eingebaut werden, wenn der Hängeschrank vorher demontiert wurde, siehe Seite 77-11.

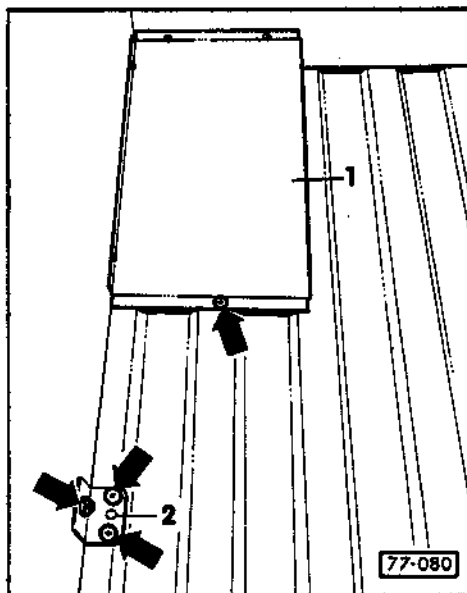


Ausbauen

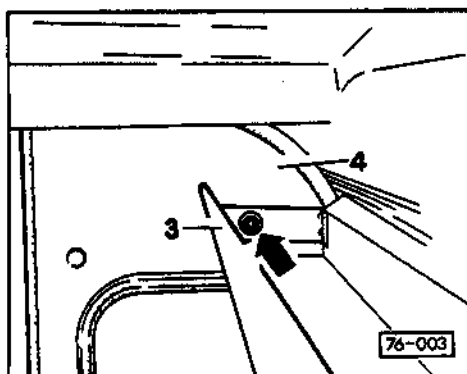
- Motorraumpolster herausnehmen.
- Beide Kleiderschranktüren aushängen und herausnehmen.
- ◀ - Im hinteren unteren Bereich eine Sechskantmutter abschrauben und die Flachrundschaube nach außen drücken.



77-23

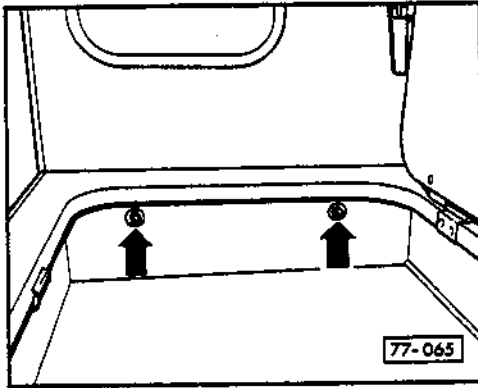


- ◀ - Im vorderen unteren Bereich eine Kreuzschlitzschraube aus dem Blechwinkel - 1 - herausschrauben.
- Eine Sechskantmutter abschrauben und die Flachrundschaube nach außen drücken.
- Zwei Kreuzschlitzschrauben aus dem Motorabdeckblech herausschrauben und Bodenwinkel - 2 - abnehmen.

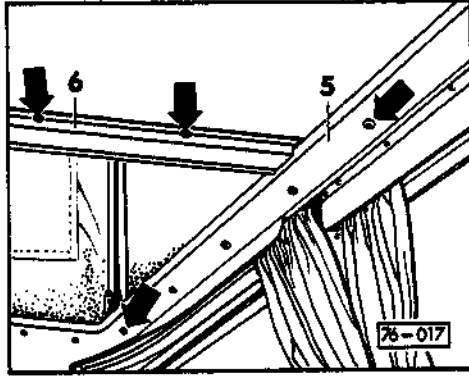


- ◀ - Eine Sechskantmutter im oberen vorderen Bereich abschrauben und die Flachrundschauben durch Ablegeblech - 3 - und durch Kleiderschrank - 4 - nach innen drücken.

77-24

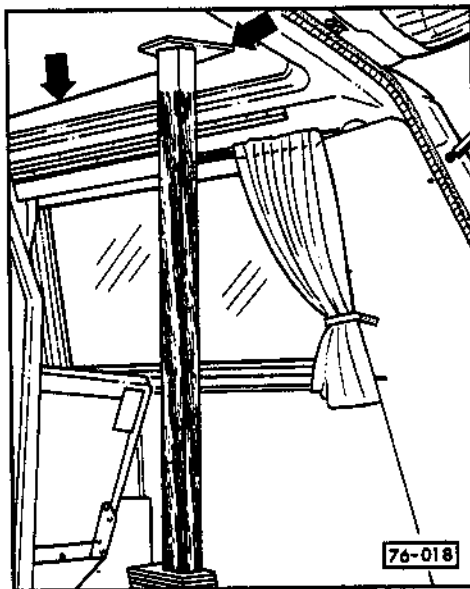


- Zwei Sechskantmuttern im Staukasten der Truhe abschrauben und Flachrundschauben durch Truhe und Kleiderschrank drücken.

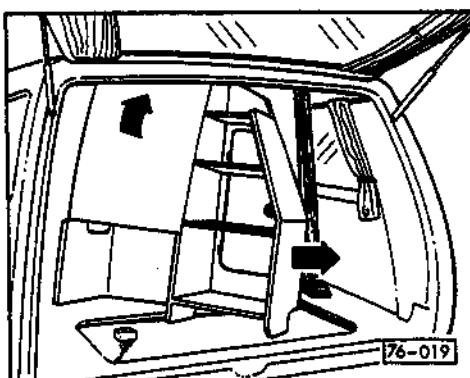


- Dachverkleidung rechts - 5 - abschrauben und aus den Halteschienen herausziehen. Abdeckung - 6 - von mittlerer Dachrahmenversteifung abschrauben.

77-25



- Bettplatte hinten und rechts abschrauben und mit einem Stempel oder einem ähnlichen Werkzeug ca. 100 mm nach oben drücken.
- Motormontageklappe herausnehmen.

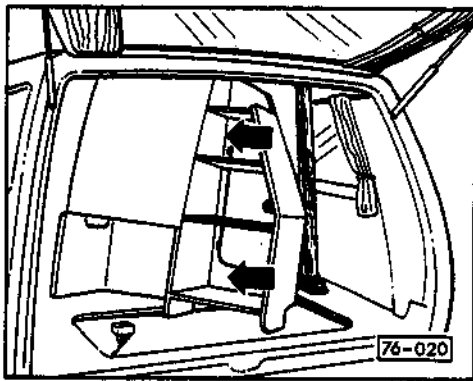


- Rückenlehne der hinteren Sitzbank etwas anheben, Schrank mit zwei Monteuren zur Fahrzeugmitte ziehen, in den Motorraum absenken, nach vorne kippen und nach hinten herausnehmen.

Achtung!

Beim Absenken des Schrankes in den Motorraum äußerst vorsichtig vorgehen, um Beschädigungen von Motorteilen zu vermeiden.

77-26



Einbauen

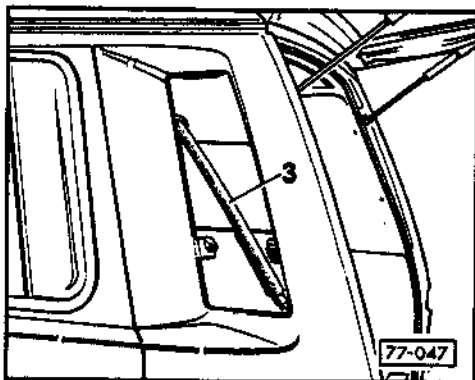
- ◀ - Rückenlehne der Sitzbank soweit wie möglich nach oben ziehen.
- Schrank – wie in der Abbildung gezeigt – in Position bringen.
- Schrank aufrichten und in Einbaulage bringen.
- Rückenlehne der hinteren Sitzbank arretieren.
- Motorraumklappe einsetzen.
- Schrank und ausgebaute Teile – in umgekehrter Reihenfolge wie beim Ausbau beschrieben – montieren.

77-27

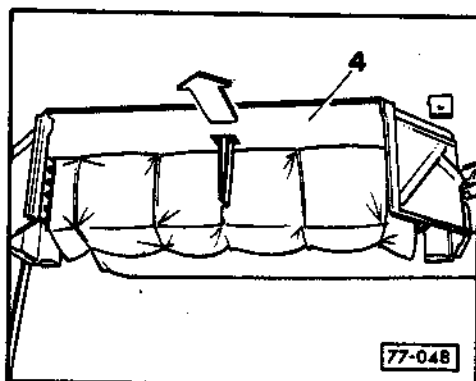
KLEIDERSCHRANK (bei Fahrzeugen mit Klimaanlage) AUSBAUEN

Hinweis:

Der Kleiderschrank kann nur ausgebaut werden, wenn der Hängeschrank vorher demontiert wurde, siehe Seite 77-13.

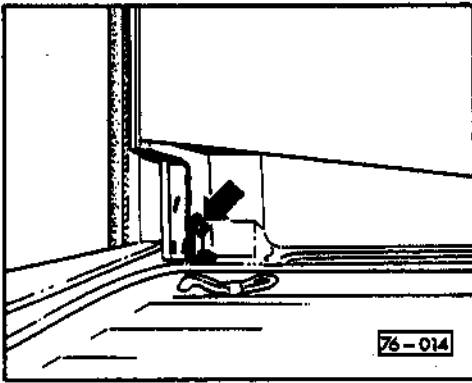


- ◀ - Wasserablaufschlauch links – 3 – ganz nach außen herausziehen.

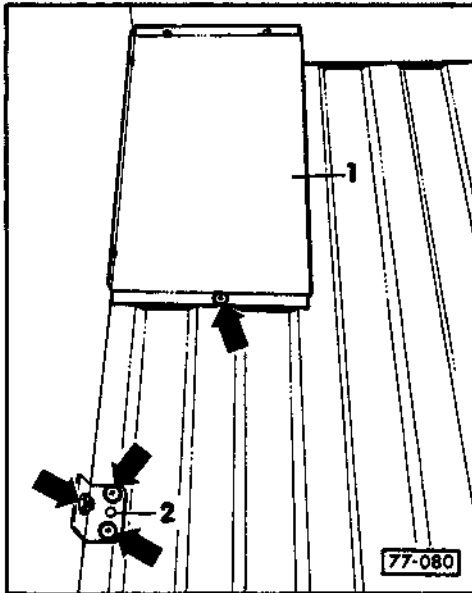


- ◀ - Verdampfergehäuse – 4 – nach vorne – in Pfeilrichtung – abziehen.

77-28

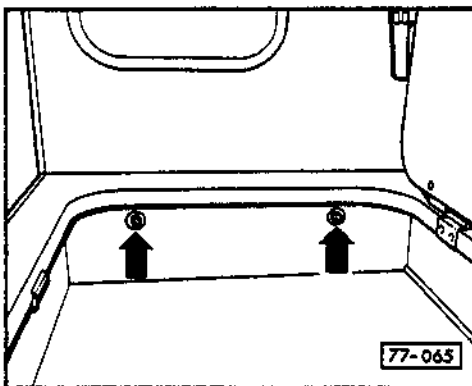


- Im hinteren unteren Bereich eine Sechskantmutter - Pfeil - abschrauben und die Flachrundschaube nach außen drücken.

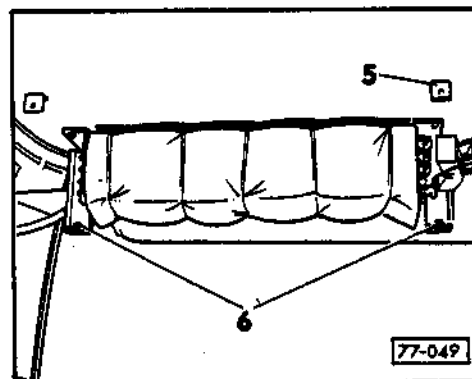


- Im vorderen unteren Bereich eine Kreuzschlitzschraube aus dem Blechwinkel - 1 - herausschrauben.
- Eine Sechskantmutter abschrauben und die Flachrundschaube nach außen drücken.
- Zwei Kreuzschlitzschrauben aus dem Motorabdeckblech herausschrauben und Bodenwinkel - 2 - abnehmen.

77-29

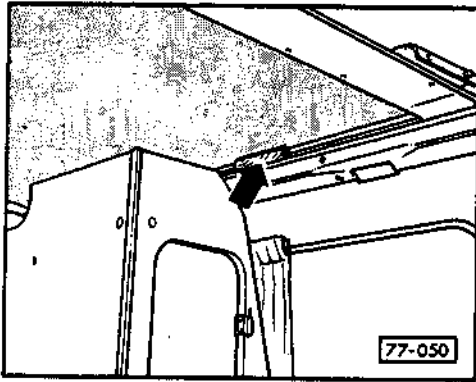


- Zwei Sechskantmuttern - Pfeile - im Staukasten der Truhe abschrauben und Flachrundschauben durch Truhe und Kleiderschrank drücken.

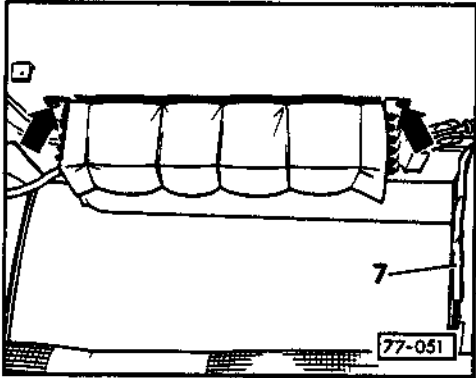


- Befestigungswinkel vorne links - 5 - und Befestigungswinkel hinten links und rechts - 6 - von der hinteren Bettplatte abschrauben.
- Arretierung der Sitzbank lösen und Sitzbank mit Lehne ca. 10 cm nach vorne ziehen.

77-30



- ◀ - Hintere Bettplatte links und hinten abschrauben (sieben Kreuzschlitzschrauben).
- Hintere Bettplatte auf der linken Seite um ca. 15-20 mm (durch Unterlegen eines Keils - Pfeil -) anheben.

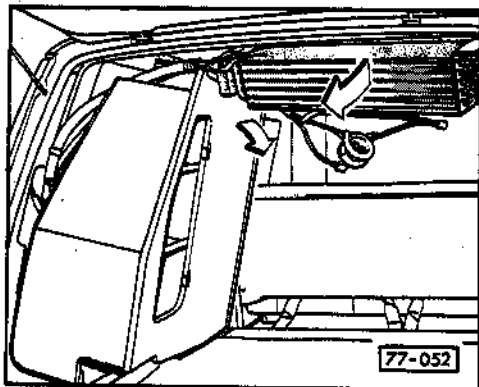


- ◀ - Zwei Kreuzschlitzschrauben - Pfeile - abschrauben, während ein zweiter Monteur den Verdampfer mit dem Kabelstrang - 7 - festhält.

Achtung!

Zum Festhalten des Verdampfers
Schutzhandschuhe tragen!

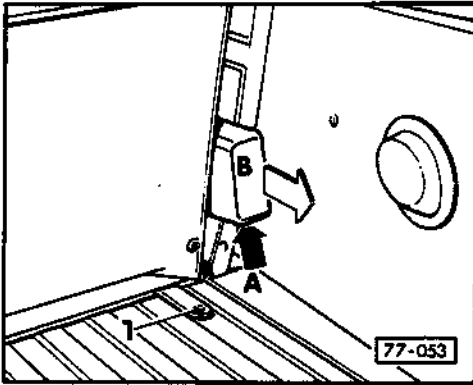
77-31



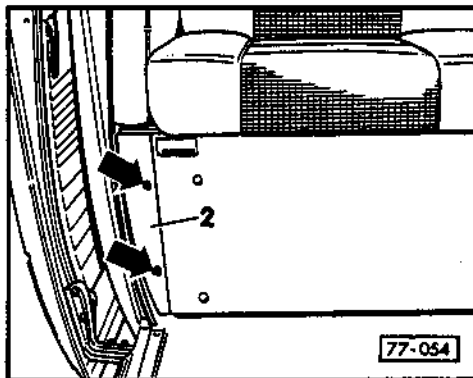
- ◀ - Verdampfer etwas absenken.
- Kleiderschrank seitlich nach rechts kippen, gleichzeitig den Verdampfer nach hinten links herausschwenken.
- Kleiderschrank herausnehmen.

77-32

HINTERE SITZBANK AUSBAUEN

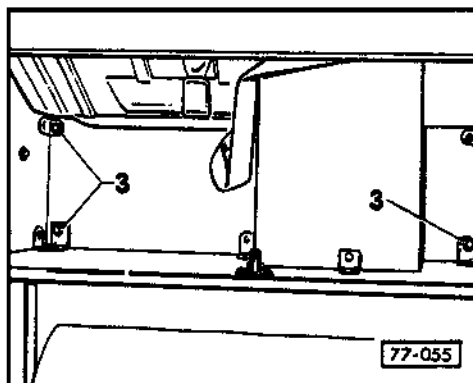


- Motorraumpolster herausnehmen.
- ◀ - Armlehne abschrauben – Pfeil A – und nach hinten wegziehen – Pfeil B –.
- Befestigungswinkel – 1 – rechts und links vom oberen Abdeckblech des Motorraumes abschrauben (je eine Kreuzschlitzschraube).

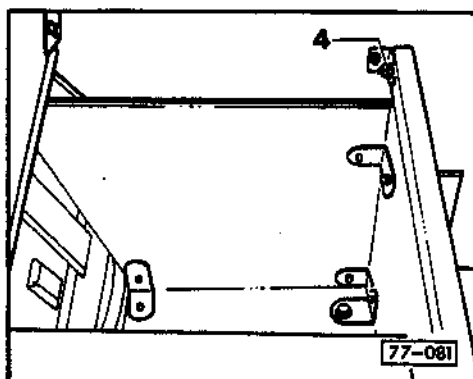


- ◀ - Abdeckkappen – Pfeile – abhebeln, zwei Kreuzschlitzschrauben heraus-schrauben und Blende – 2 – abneh-men.
- Sitzbank hochklappen und Sicher-heitsgurte in den Stauraum ziehen.

77-33



- ◀ - Drei Sechskantschrauben – 3 – aus dem Bodenblech heraus-schrauben.



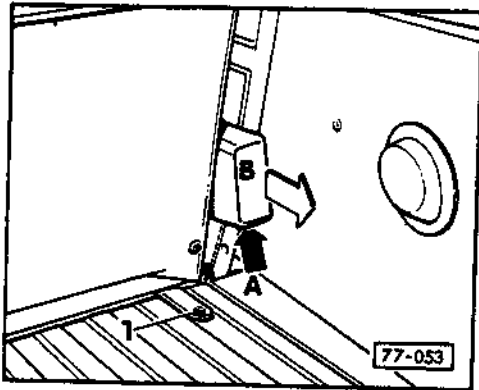
- ◀ - Zwei Sechskantmuttern – 4 – je eine links und rechts – abschrauben und Flachrundschraben nach außen drücken.
- Sitzbank nach vorne ziehen und seit-lich durch die Schiebetür herausneh-men.

Achtung!

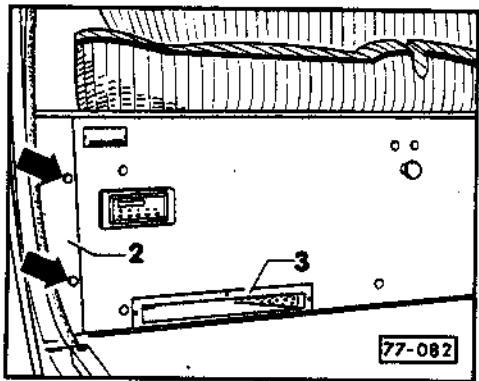
Beim Vorziehen der hinteren Sitzbank darauf achten, daß die Steckdosen- blende und der Personenschutzauto- mat nicht beschädigt werden.

77-34

HINTERE SITZBANK (bei Fahrzeugen mit Zusatzheizung) AUSBAUEN

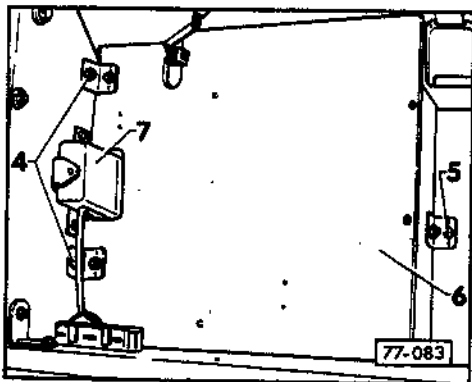


- Motorraumpolster herausnehmen.
- ◀ - Armlehne abschrauben - Pfeil A - und nach hinten wegziehen - Pfeil B -.
- Befestigungswinkel - 1 - rechts und links vom oberen Abdeckblech des Motorraumes abschrauben (je eine Kreuzschlitzschraube).



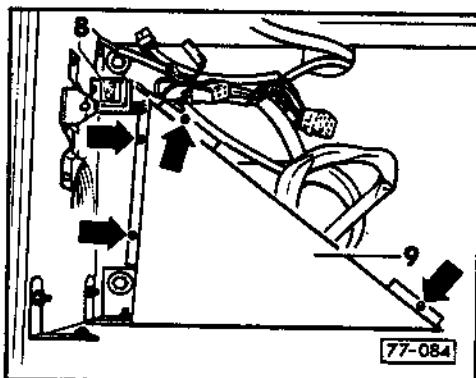
- ◀ - Abdeckkappen - Pfeile - abhebeln, zwei Kreuzschlitzschrauben heraus-schrauben und Blende - 2 - abneh-men.
- Blende für Heizungsanströmer - 3 - abschrauben (drei Kreuzschlitz-schrauben mit Abdeckkappen).
- Sitzbank hochklappen und Sicher-heitsgurte in den Stauraum ziehen.

77-35



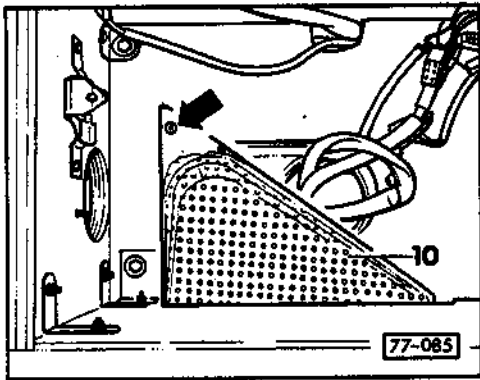
- Ladegerät ausbauen, siehe Rep.-Gruppe 76.
- ◀ - Sechskantmuttern - 4 - abschrauben und Schrauben herausdrücken.
- Kreuzschlitzschraube - 5 - heraus-drehen.
- Abdeckung - 6 - abnehmen.
- Steuergerät - 7 - aus Halterung her-aushebeln und Formstecker abzie-hen.
- Steckverbindungen der elektrischen Leitungen trennen.

Bei Fahrzeugen mit Diesel-Elektrischer Heizung:

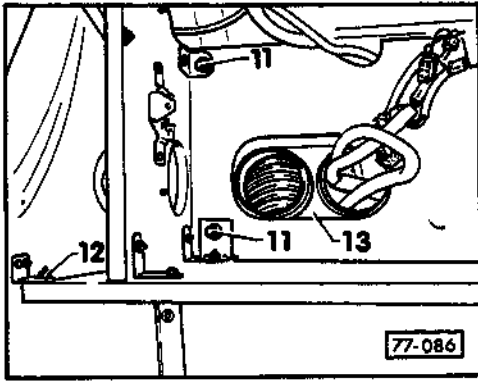


- ◀ - Relais - 8 - abziehen und Relais-socket abschrauben.
- Vier Kreuzschlitzschrauben - Pfeile - herausdrehen und Abdeckung - 9 - mit Dämmmaterial abnehmen.

77-36



- Kreuzschlitzschraube - Pfeil - herausrauben und Heizungsausströmer - 10 - herausnehmen.



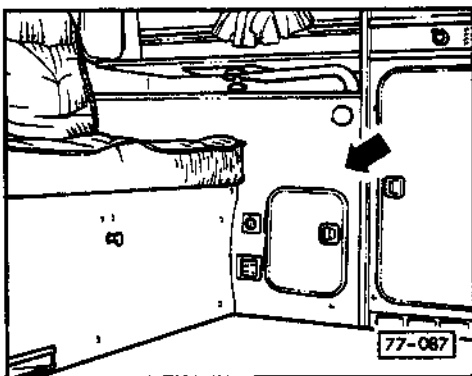
- Zwei Sechskantschrauben rechts - 11 - und eine Sechskantschraube links aus dem Bodenblech herausrauben.
- Zwei Sechskantmuttern - 12 - (je eine links und rechts) abschrauben und Flachrundschrauben nach außen drücken.
- Die vier äußeren Befestigungsschrauben des Anschlußstutzens - 13 - von der Fahrzeugunterseite aus dem Bodenblech herausdrehen.
- Hintere Sitzbank nach vorne ziehen und seitlich durch die Schiebetür herausnehmen.

Achtung!

Beim Vorziehen der linken Sitzbank darauf achten, daß die Steckdosenblende und der Personenschutzautomat nicht beschädigt werden!

77-37

TRUHE MIT WASSERTANK AUSBAUEN

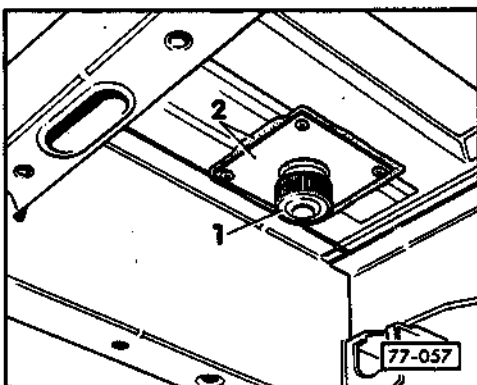


Achtung!

Sicherheitsmaßnahmen - siehe Rep.-Gruppe 76 - beachten!

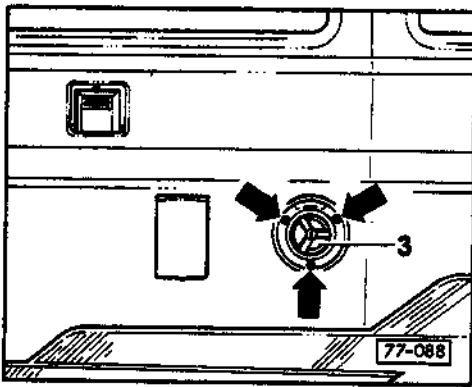
Hinweis:

Die Truhe mit Wassertank läßt sich nur ausbauen, wenn vorher die hintere Sitzbank demontiert wurde, siehe Seite 77-33, 77-35.



- Unterhalb des linken mittleren Bodenbleches Tankverschlußmutter - 1 - abschrauben und evtl. im Tank befindliches Wasser ablassen.
- Deckplatte und Dichtungsplatte - 2 - abschrauben und abnehmen.

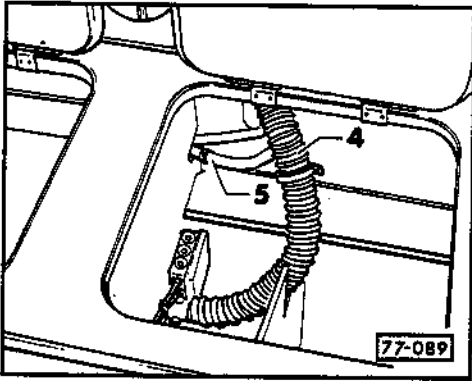
77-38



◀ - Drei Kreuzschlitzschrauben - Pfeile - herausschrauben und Wassereinfüllstutzen - 3 - vorsichtig herausziehen.

- Schelle vom Entlüfterschlauch lösen und Entlüfterschlauch abziehen. Ggf. Entlüfterschlauch vor dem Abziehen mit Heißluftgebläse (V.A.G 1416) erwärmen.

- Schelle vom Wassereinfüllschlauch lösen und Wassereinfüllstutzen vom Wassereinfüllschlauch abziehen.

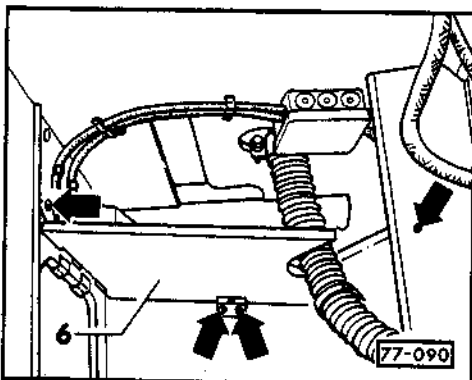


◀ - Stauraumklappen und -tür von der Truhe öffnen bzw. aushängen.

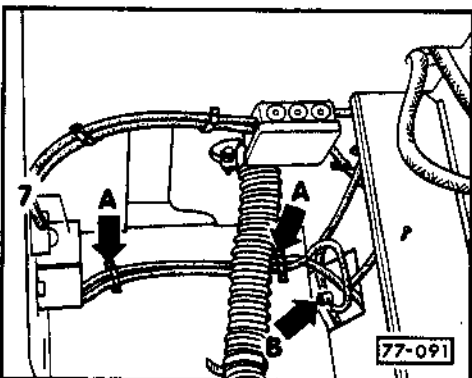
- Zwischenboden vom rechten Stauraum der Truhe herausnehmen.

- Wassereinfüllschlauch - 4 - und Entlüftungsschlauch - 5 - in den Stauraum der Truhe ziehen.

77-39



◀ - Vier Kreuzschlitzschrauben - Pfeile - herausschrauben und Trennwand - 6 - herausnehmen.

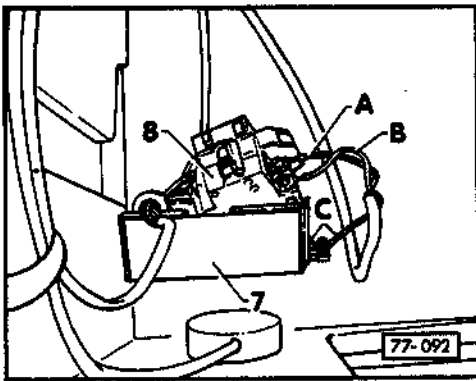


◀ - Zwei Kabelschellen - Pfeile A - vom Boden der Truhe abschrauben.

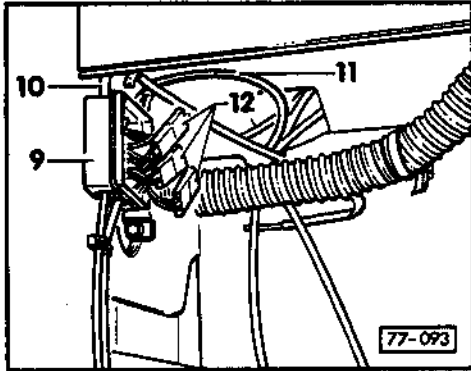
- Schutzleiter (grün/gelb) von der Erdungsklemme - Pfeil B - abklemmen.

- Abdeckung - 7 - abschrauben (vier Kreuzschlitzschrauben) und mit dem Personenschutzautomaten in den Stauraum der Truhe hineinziehen.

77-40

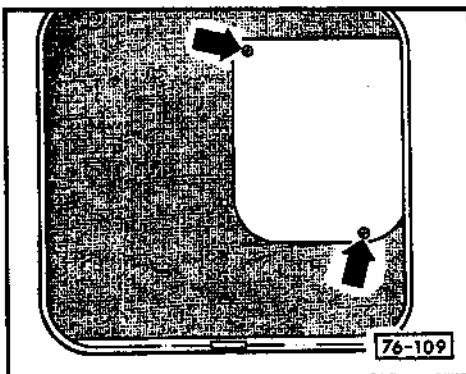


- ◀ - Personenschutzautomat - 8 - mit Hilfe eines Schraubendrehers aus der Abdeckung - 7 - aushaken.
- 220 V-Zuleitungen:
A = blau
B = braun
C = grün/gelb (Schutzleiter)
vom Personenschutzautomat - 8 - abklemmen.

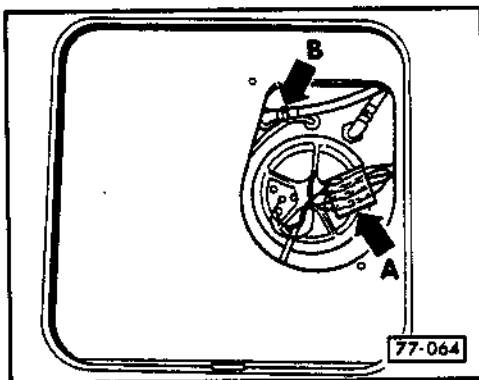


- ◀ - Deckel der Verteilerdose - 9 - abhebeln.
- 220 V Leitungen - 10 - und - 11 - von den Steckverbindungen - 12 - der Verteilerdose abziehen und aus der Verteilerdose herausziehen.

77-41

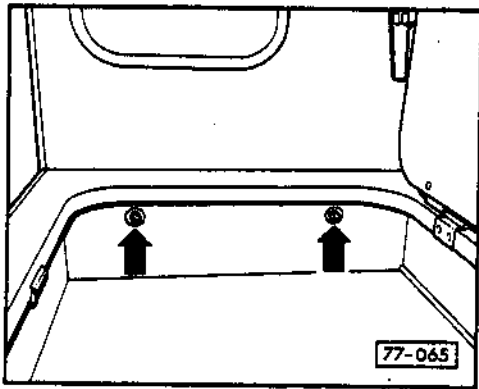


- ◀ - Zwei Kreuzschlitzschrauben - Pfeile - herausdrehen und Abdeckblech herausnehmen.

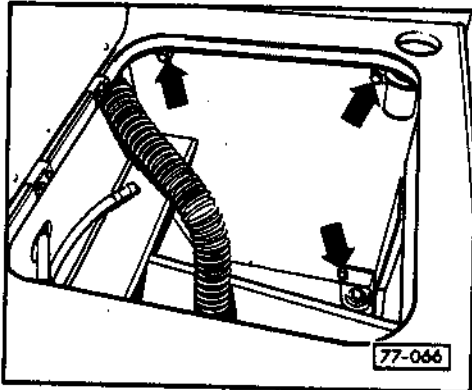


- ◀ - Anschlüsse der Wasserpumpe und des Wasserstandsgebers an der Steckverbindung - Pfeil A - abziehen.
- Klemmschelle - Pfeil B - abkneifen und Wasserschlauch abziehen.

77-42



- ◀ - Zwei Sechskantmuttern - Pfeile - im Stauraum der Truhe abschrauben und Flachrundschauben durch Truhe und Kleiderschrank drücken.



- ◀ - Drei Sechskantschrauben aus dem Küchenschrank herausschrauben - Pfeile -
- Truhe mit Wassertank ca. 100 mm anheben und herausziehen.

77-43

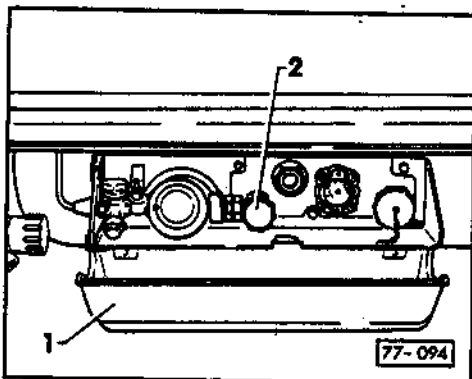
KÜCHENSCHRANK KOMPLETT AUS- UND EINBAUEN

Achtung!
Sicherheitsmaßnahmen - siehe Rep.-Gruppe 76 - beachten!

Ausbauen

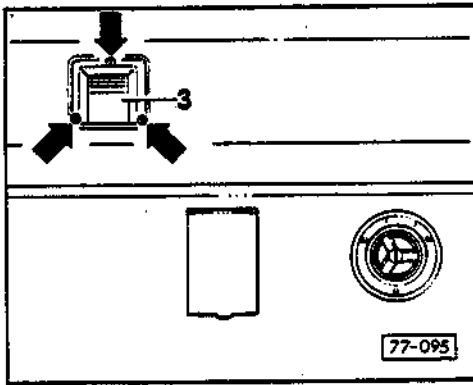
Hinweis:

An Joker-Fahrzeugen bis Modelljahr 1982 muß zusätzlich die Wasserpumpe ausgebaut werden, siehe Rep.-Gruppe 76.

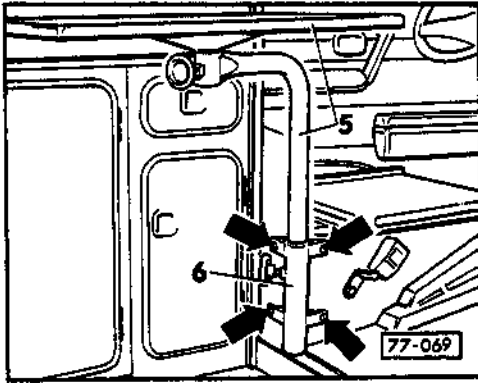


- ◀ - Abdeckung - 1 - der Gasarmaturen aufschließen.
- Entnahmeventil - 2 - schließen.

77-44

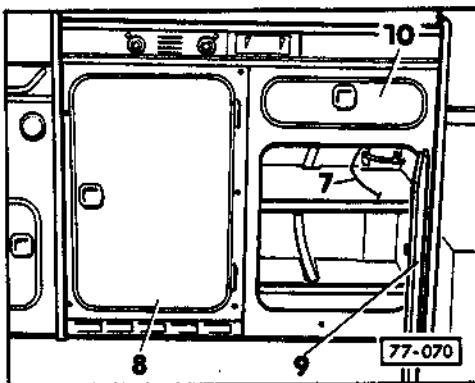


- ◀ - Drei Kreuzschlitzschrauben - Pfeile - herausdrehen und Abdeckung - 3 - mit Dichtung abnehmen.
- Abgasstutzen abschrauben (drei Kreuzschlitzschrauben) und mit Dichtung herausziehen.

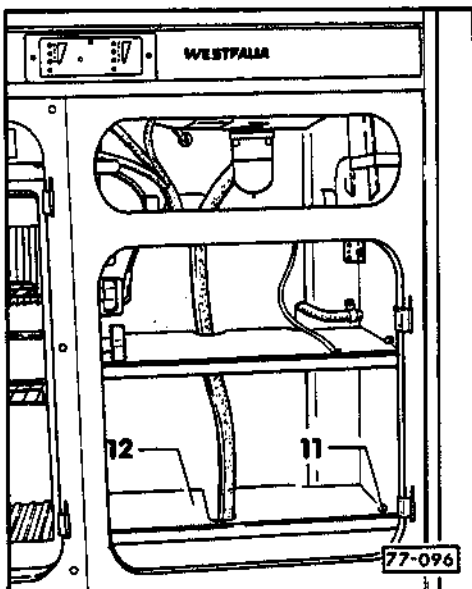


- ◀ - Tischbein mit Tischplatte - 5 - aus Halter - 6 - herausziehen.
- Halter - 6 - abschrauben (vier Kreuzschlitzschrauben - Pfeile -).

77-45

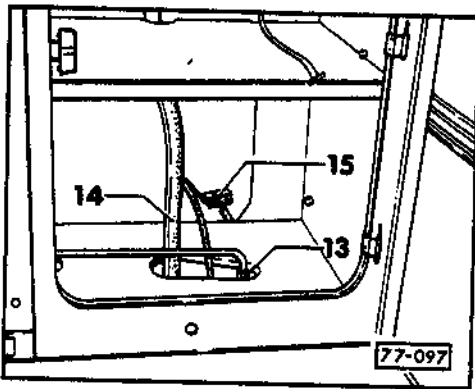


- ◀ - Halteband Küchenschranktür - 7 - abschrauben.
- Kühlschranktür - 8 - und Küchenschranktür - 9 - aushängen.
- Schublade - 10 - herausziehen.

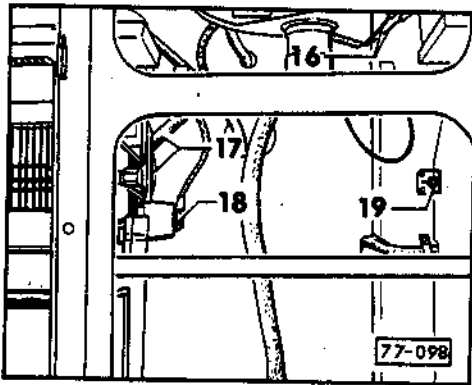


- ◀ - Bodenträger - 11 - rechts und links herausziehen.
- Abdeckung - 12 - herausnehmen.

77-46

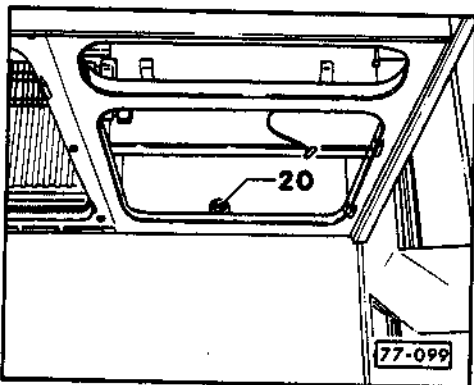


- ◀ - Verschraubung - 13 - der Gasleitung abschrauben.
- Abflußschlauch - 14 - vom Bodestutzen abziehen.
- Zweifachsteckverbindung (12 V) - 15 - trennen.

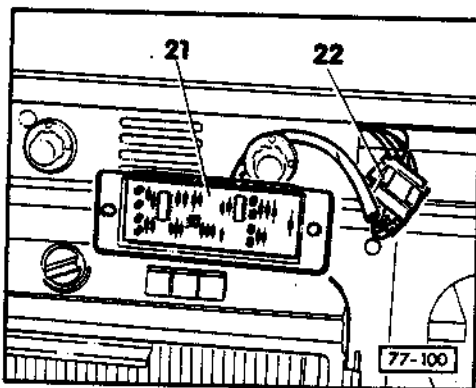


- ◀ - Zwei Einzelstecker (12 V) - 16 - vom Wasserpumpenschalter abziehen.
- Zwei Steckverbindungen (12 V) - 17 - aus Trennwandausschnitt herausziehen und trennen.
- Stecker (220 V) - 18 - aus Steckdose herausziehen.
- Sechskantmutter - 19 - vom Befestigungswinkel abschrauben und Flachrundschräube herausdrücken.

77-47

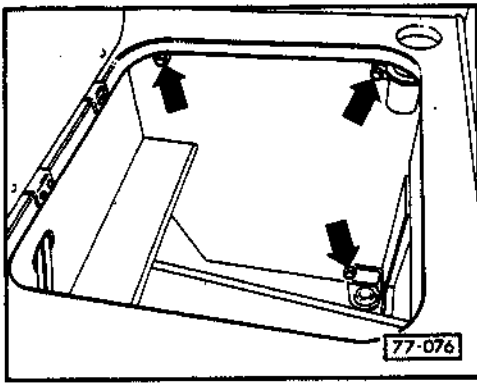


- ◀ - Sechskantschraube - 20 - aus dem Boden herausschrauben.

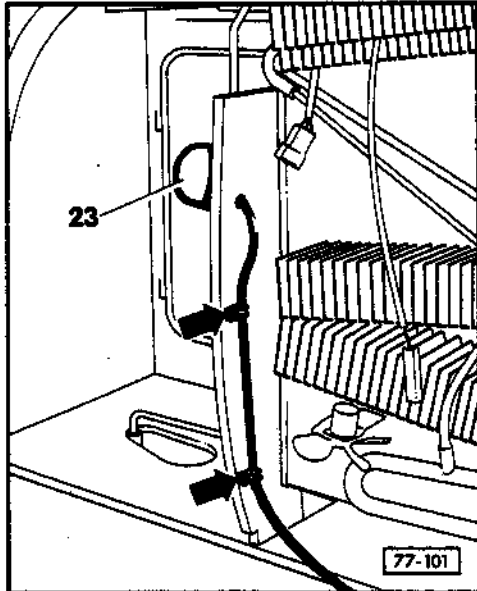


- ◀ - Blende für Kontrollinstrument - 21 - abschrauben und Kontrollinstrument herausziehen.
- Mehrfachsteckverbindung (12 V) - 22 - trennen.

77-48



- ◀ - Drei Sechskantschrauben – Pfeile – abschrauben und aus der Seitenwand der Truhe herausziehen.
- Küchenschrank mit Kühlschrank über den Bodenstützen zur Fahrzeugmitte herausheben.



- ◀ - Kabelschellen – Pfeile – von der Rückseite des Küchenschrankes abschrauben.
- 220 V-Leitung von der Steckdose - 23 – abklemmen und aus Bohrung der Trennwand herausziehen.
- Küchenschrank mit Kühlschrank aus dem Fahrzeug herausheben.

Einbauen

Achtung!
Sicherheitsmaßnahmen – siehe Rep.-Gruppe 76 – beachten!

Technisches Merkblatt. Volkswagen Transporter

Reparaturleitfaden Heft: Campingausrüstung California und
Joker Ausgabe März 1989*
Zu kennzeichnen Seite: Inhaltsverzeichnis Rep.-Gruppe 77

Nr. 1
Ausgabe:
09.89

* Gilt auch für die Campingausstattung des Volkswagen Transporter Multivan

Typ 2 Campingausstattung

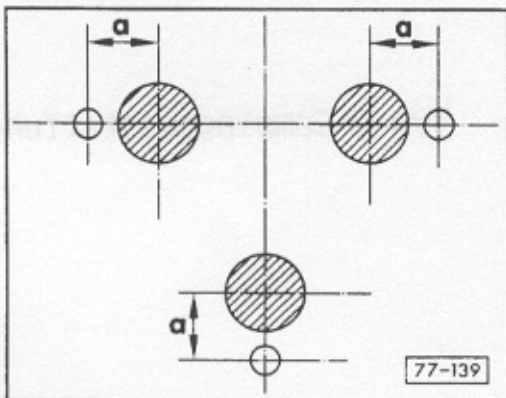
Befestigung der Becherhalter

Das Auswechseln defekter Becherhalter und die Wiederherstellung der serienmäßigen Nietverbindung erforderten bisher umfangreiche Demontagearbeiten.

Mit der nachfolgend beschriebenen Reparaturmethode entfallen diese zusätzlichen zeitintensiven Arbeiten.

Hinweis:

Der Becherhalter wird nur bei defekter Grundplatte komplett gewechselt. Ist nur der Ringhalter oder Deckel zerstört, so werden diese Teile vom Neuteil ausgelipst und ausgetauscht.



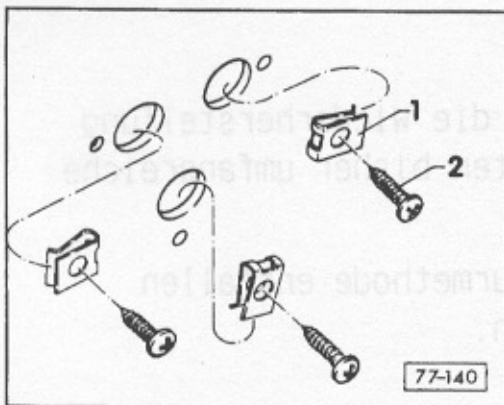
◀ - Drei Niete (\emptyset 5 mm) ausbohren und defekten Becherhalter abnehmen.

- Zusätzlich in die Seitenverkleidung drei Bohrlöcher (\emptyset 15 mm) anzeichnen und bohren.

a = 13 mm

○ = vorhandene Bohrung

◐ = zusätzliche Bohrung



◀ - Schnappmuttern -1- (ET-Nr. N 015 443 1) einsetzen und Becherhalter mit Kreuzschlitzschrauben -2- (ET-Nr. N 013 964.4) befestigen.

Technisches Merkblatt. Volkswagen Transporter

Nr. **2**

Reparaturleitfaden Heft: Campingausrüstung California und
Joker Ausgabe März 1989

Ausgabe:

Zu kennzeichnen Seite: Inhaltsverzeichnis Reparaturgruppe 76

12.89

Typ 2 Campingausstattung

Serviceinformation

Im Reparaturleitfaden ist der Aus- und Einbau der technischen Geräte (Kühlschrank und Gaskochgerät) beschrieben.

Die Reparaturen dieser Geräte werden von den zum Teil mobilen Servicestellen der jeweiligen Gerätehersteller durchgeführt.

Die Servicestellenverzeichnisse der Gerätehersteller:

- Fa. Elektrolux - Kühlschrank
- Fa. Seppelfricke - Gaskochgerät

sind im "Handbuch Service-Organisation", Band 1 - Thema 5.4.2, zu finden.

Export:

Auskunft über die Servicestellen gibt der zuständige Importeur.

Technisches Merkblatt zum Reparaturleitfaden Volkswagen Transporter 1980 ►

Heft Campingausrüstung
California und Joker Ausgabe März 1989

zu kennzeichnen Seite Inhaltsverzeichnis Reparaturgruppe 00

mit Merkblatt-Nr. **3**

Betroffen: alle

Thema

Materialien für Karosserie-Montagearbeiten

Bitte streichen Sie im Reparaturleitfaden die Reparaturgruppe 00 im Inhaltsverzeichnis und die Seiten 00-1 bis 00-10 durch.

 *Fügen Sie bitte dafür nachfolgenden Text handschriftlich ein:*

"Aktuelle Hinweise zu den Materialien für Karosserie-Montagearbeiten finden Sie im Reparaturleitfaden Allgemeine Hinweise, Karosserie-Instandsetzung, Karosserie-Montagearbeiten."

Diese Datei ist Teil einer **kostenlosen** Sammlung von Reparaturanleitungen für den VW-Transporter Typ 2 T3.

Die Inhalte dürfen nicht kommerziell genutzt werden, und dienen nur als Informationsquelle.

Haftung für etwaige Folgen mißbräuchlicher Nutzung, oder fehlerhafter Inhalte kann natürlich nicht übernommen werden.

Ein Auto ist kein Spielzeug (auch wenn viele es so nutzen), also führt nur dann Arbeiten an sicherheitsrelevanten Teilen durch, wenn Ihr auch wirklich wißt was Ihr tut. Laßt euch im Zweifelsfall lieber von einem erfahrenen Schrauber “zur Hand gehen”, oder fahrt in eine Werkstatt. Durch fehlerhafte Reparaturen gefährdet Ihr Euch und andere.

Diese Datei darf nur **unentgeltlich** weitergegeben werden.

Die Sammlung wurde mit viel Mühe und Liebe von T3-Fahrern für T3-Fahrer erstellt. Damit soll kein Geld verdient werden.

Nur tatsächlich anfallende Kosten dürfen hierfür verlangt werden (CD-Rohlinge, Portokosten, Kosten für die Verpackung).

Kosten für die “Arbeitszeit”, z.B beim Kopieren, oder für den “Verschleiß” des Brenners dürfen nicht umgelegt werden.

**Bitte lest immer auch die Anhänge (falls vorhanden) !
Hier findet Ihr Änderungen, die erst nach Fertigstellung
der Original Reparaturanleitungen dazugekommen sind !**

viel Spaß und allzeit gute Fahrt

im Juni 2004